

Amtsblatt

für die Stadt Schwedt/Oder



Schwedt/Oder, Mittwoch, den 25. Juli 2012

21. Jahrgang, Ausgabe 7/2012



Die
Kindertagesstätte
„Friedrich Fröbel“
belegte beim
Wettbewerb
„FAIR bringt MEHR“
einen 3. Platz.

Inhaltsverzeichnis des amtlichen Teils

Beschlüsse der 18. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder vom 21. Juni 2012 Seite 2	Öffentliche Bekanntmachung eines Antrags nach § 9 Absatz 4 Grundbuchbereinigungsgesetz im Bereich der Stadt Schwedt/Oder in der Gemarkung Schwedt, Aktenzeichen 09.53 – 1961 Seite 6
Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Schwedt/Oder (Straßenreinigungsgebührensatzung) – 1. Änderung Seite 2	Öffentliche Bekanntmachung eines Antrags nach § 9 Absatz 4 Grundbuchbereinigungsgesetz im Bereich der Stadt Schwedt/Oder in der Gemarkung Schwedt, Aktenzeichen 09.53 – 1962 Seite 6
Jahresabschluss der Stadt Schwedt/Oder zum 31.12.2010 – Beschluss der SVV Nr. 250/18/12 Seite 3	Öffentliche Bekanntmachung eines Antrags nach § 9 Absatz 4 Grundbuchbereinigungsgesetz im Bereich der Stadt Schwedt/Oder in der Gemarkung Schwedt, Aktenzeichen 09.53 – 1963 Seite 7
Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2010 – Beschluss der SVV Nr. 251/18/12 Seite 3	Bekanntmachung der Nationalparkverwaltung Unteres Odertal Öffentlichkeitsbeteiligung bei der Aufstellung des Nationalparkplans, Bände 2 und 3 Seite 8
Zahlungserinnerung Seite 3	Beschlüsse der Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Kunow-Hohenfelde vom 25.04.2012 Seite 8
Öffentliche Bekanntmachung Beschluss über die Satzung der 1. Änderung der Klarstellungs- und Abrundungssatzung für den Ortsteil Vierraden Seite 4	
Öffentliche Bekanntmachung Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung, Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur 1. Änderung des Entwurfes zum Bebauungsplan „Am Schlafsteig“ Seite 4	

Das Amtsblatt der Stadt Schwedt/Oder erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf, mindestens monatlich. Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes ist die Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder, Telefon 03332 446-205. Das Amtsblatt wird an alle Schwedter Haushalte einschließlich aller Ortsteile verteilt. Weitere Exemplare liegen im Rathaus und Rathaus Haus 2 zur Mitnahme aus. Interessierte Firmen, Bürger und Institutionen haben die Möglichkeit, es gegen Übernahme der Portogebühren per Abonnement zu beziehen. Bestellungen sind zu richten an die Stadtverwaltung Schwedt/Oder, Büro Bürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder.

Amtlicher Teil**Beschlüsse der 18. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder vom 21. Juni 2012****Beschlüsse der öffentlichen Sitzung**

Bestellung von Personen für die Wahrnehmung der Rechte der Stadt Schwedt/Oder in Gesellschaften, Eigenbetrieben, Verbänden u. a. – 4. Änderung, Vorlage-Nr. 311/12, Beschluss-Nr. 248/18/12

Fortschreibung der Entwicklungskonzeption der Musik- und Kunstschule „J. A. P. Schulz“ der Stadt Schwedt/Oder, Vorlage-Nr. 298/12, Beschluss-Nr. 249/18/12, beschlossen mit Ergänzung

Jahresabschluss der Stadt Schwedt/Oder zum 31.12.2010, Vorlage-Nr. 299/12, Beschluss-Nr. 250/18/12

Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2010, Vorlage-Nr. 294/12, Beschluss-Nr. 251/18/12

Straßenreinigungsgebührensatzung – 1. Änderung, Vorlage-Nr. 300/12, Beschluss-Nr. 252/18/12

Kostenbeitrag für die Umverlegung einer Trinkwasserleitung sowie einer Abwasserleitung zur Baufeldfreimachung des ehemaligen „Lenné-Gymnasium-Grundstückes“, Vorlage-Nr. 296/12, Beschluss-Nr. 253/18/12

Erweiterung der Feuerwehr Vierraden für multifunktionale Zwecke, Vorlage-Nr. 301/12, Beschluss-Nr. 254/18/12

Ergänzung zum Beschluss-Nr. 154/10/10 vom 25.11.2010 – Wassertouristisches Zentrum in 16303 Schwedt/Oder –, Vorlage-Nr. 306/12, Beschluss-Nr. 255/18/12

Baubeschluss „Fußgängerachse Vierradener Straße (Vierradener Platz bis Präsidentenstraße), inklusive Kirchplatz“, Vorlage-Nr. 307/12, Beschluss-Nr. 256/18/12

Vorrats-Baubeschluss Paul-Meyer-Straße, 2. BA, Vorlage-Nr. 308/12, Beschluss-Nr. 257/18/12

Umsetzung des Grundsatz- und Planungsbeschlusses Standortentwicklung Verwaltungssitz vom 23. Februar 2012, Teilmaßnahme Mifa-Gebäude, Vorlage-Nr. 305/12, Beschluss-Nr. 258/18/12

Beschluss über die Satzung zur Aufhebung der Bebauungspläne „Eigenheimsiedlung Kastanienallee 1. Bauabschnitt“, „Eigenheimsiedlung Kastanienallee 2. Bauabschnitt“, Vorlage-Nr. 295/12, Beschluss-Nr. 259/18/12

Beschluss über die Satzung der 1. Änderung der Klarstellungs- und Abordnungssatzung für den Ortsteil Vierraden, Vorlage-Nr. 302/12, Beschluss-Nr. 260/18/12

Beschluss über die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes des Ortsteils Vierraden, Vorlage-Nr. 309/12, Beschluss-Nr. 261/18/12

Beschluss über die Satzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Photovoltaikanlage an der alten Kiesgrube im Ortsteil Vierraden“, Vorlage-Nr. 310/12, Beschluss-Nr. 262/18/12

Beschluss über die Aufhebung des Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplan „Am Schlafsteig“ der Stadt Schwedt/Oder, Ortsteil Blumenhagen, Vorlage-Nr. 303/12, Beschluss-Nr. 263/18/12

Beschluss über die öffentliche Auslegung der 1. Änderung des Entwurfes zum Bebauungsplan „Am Schlafsteig“ für die Stadt Schwedt/Oder, Ortsteil Blumenhagen, Vorlage-Nr. 304/12, Beschluss-Nr. 264/18/12

Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung

Zustimmung zur Veräußerung des Erbbaurechtes an dem Grundstück F.-F.-Runge-Straße 30 a, Vorlage-Nr. 297/12, Beschluss-Nr. 265/18/12

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Schwedt/Oder (Straßenreinigungsgebührensatzung) – 1. Änderung

Auf der Grundlage des § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07, [Nr. 19], S.286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 13. März 2012 (GVBl.I/12, Nr.16), des § 49 a des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl.I/09, [Nr. 15], S.358), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Oktober 2011 (GVBl.I/11, Nr. 24) und des § 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl.I/04, [Nr. 08], S.174), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 13. März 2012 (GVBl.I/12, Nr.16) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder in ihrer Sitzung am 21. Juni 2012 nachfolgende Satzung beschlossen:

§ 1**Änderung der Gebührensätze**

Der § 2 Nr. 5 der Straßenreinigungsgebührensatzung wird wie folgt geändert:

- Die Straßenreinigungsgebühr beträgt jährlich je Meter Straßenfrontlänge

Reinigungsklasse 1:	2,04 EUR entspricht pro Monat	0,17 EUR
Reinigungsklasse 2:	1,02 EUR entspricht pro Monat	0,085 EUR
Reinigungsklasse 3:	0,87 EUR entspricht pro Monat	0,0725 EUR
Reinigungsklasse 4:	0,72 EUR entspricht pro Monat	0,06 EUR
Reinigungsklasse 5:	0,66 EUR entspricht pro Monat	0,055 EUR
Reinigungsklasse 6:	1,68 EUR entspricht pro Monat	0,14 EUR

§ 2**Inkrafttreten**

Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2012 in Kraft.

Schwedt/Oder, den 26.06.2012

i. V. Herrmann

Polzehl

Bürgermeister

Amtlicher Teil

Jahresabschluss der Stadt Schwedt/Oder zum 31.12.2010 – Beschluss der SVV Nr. 250/18/12

Die Stadtverordnetenversammlung bestätigte auf ihrer Sitzung am 21. Juni 2012 den Jahresabschluss der Stadt Schwedt/Oder zum 31.12.2010 und fasste nachstehenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nach § 82 Abs. 4 BbgKVerf den geprüften Jahresabschluss der Stadt Schwedt/Oder zum 31.12.2010.

Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Einsatz der Mehreinzahlungen aus Grundstücksverkäufen i. H. v. 437.425,03 EUR für investive Maßnahmen, die mit entsprechenden SVV-Beschlüssen zu untersetzen sind.

Der Jahresabschluss mit seinen Anlagen liegt zur Einsichtnahme bei der Bürgerberatung im Rathaus Haus 2, Zimmer 218 aus.

Schwedt/Oder, den 06.07.2012

*i. V. Herrmann
Polzehl
Bürgermeister*

Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2010 – Beschluss der SVV Nr. 251/18/12

Die Stadtverordnetenversammlung entschied auf ihrer Sitzung am 21. Juni 2012 über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2010 und fasste nachstehenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt entsprechend § 82 Abs. 4 BbgKVerf die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2010.

Schwedt/Oder, den 06.07.2012

*i. V. Herrmann
Polzehl
Bürgermeister*

Zahlungserinnerung

Hiermit werden alle Steuer- und Gebührenpflichtigen daran erinnert, dass folgende Zahlungen für das III. Quartal 2012 am 15. August fällig sind:

- Grundsteuer A
- Grundsteuer B
- Gewerbesteuer
- Hundesteuer für das II. Halbjahr 2012
- Vergnügungssteuer
- Regenwassergebühren
- Straßenreinigungsgebühren

Gemäß § 259 der Abgabenordnung können die vorgenannten Steuern und Gebühren vollstreckt werden.

Einer besonderen Mahnung an den einzelnen Schuldner bedarf es nicht, wenn vor der Fälligkeit an die Zahlung erinnert wird.

Diese Mitteilung gilt als **öffentliche Bekanntmachung** im Sinne des § 259 der Abgabenordnung – **Zahlungserinnerung**.

Für die Umlage zur Deckung des Beitrages der Stadt Schwedt/Oder an den Wasser- und Bodenverband sind **keine** Einzahlungen vorzunehmen. Die Zahlungspflicht entsteht erst mit der Bescheiderteilung für das Jahr 2012.

Schwedt/Oder, den 06.07.2012

*i. V. Herrmann
Polzehl
Bürgermeister*

Amtlicher Teil**Öffentliche Bekanntmachung****Beschluss über die Satzung der 1. Änderung der Klarstellungs- und Abrundungssatzung für den Ortsteil Vierraden**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder hat am 21. Juni 2012 den Beschluss über die Satzung zur 1. Änderung der Klarstellungs- und Abrundungssatzung für den Ortsteil Vierraden, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB beschlossen.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB bekannt gemacht.

Die 1. Änderung der Klarstellungs- und Abrundungssatzung für den Ortsteil Vierraden tritt am Tage der Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft.

Die 1. Änderung der Klarstellungs- und Abrundungssatzung mit Begründung wird in der Stadtverwaltung Schwedt/Oder, Lindenallee 25 - 29 im Fachbereich 3, Abt. 3.2, Zimmer 310

Dienstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Donnerstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
 Freitag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht bereit gehalten und über den Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben.

Eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Schwedt/Oder unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§215 Abs.1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs.4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässigen Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Schwedt/Oder, den 09.07.2012

i. V. Herrmann
 Polzehl
 Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung**Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung, Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur 1. Änderung des Entwurfes zum Bebauungsplan „Am Schlafsteig“**

Für die 1. Änderung des Entwurfes zum Bebauungsplan „Am Schlafsteig“ der Stadt Schwedt/Oder, Ortsteil Blumenhagen (Abgrenzung des Geltungsbereiches siehe Anlage) wird eine Unterrichtung der Öffentlichkeit durchgeführt.

Mit der Entwurfsänderung wird die Festsetzung einer öffentlichen Verkehrsfläche im nördlichen Randbereich des Geltungsbereiches aufgehoben.

Der geänderte Entwurf, die Begründung, der Umweltbericht und die vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit

vom 7. August 2012 bis 11. September 2012

in der Stadtverwaltung Schwedt/Oder, im Rathaus, Lindenallee 25 - 29 in der dritten Etage

montags von 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr
 dienstags von 07:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 mittwochs und donnerstags von 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr
 freitags von 07:00 Uhr bis 12:00 Uhr

sowie

am 16. August, 30. August und am 6. September 2012
 von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

im Ortsteil Blumenhagen, im Ortsteilbüro, eine Kopie des Auslegungsexemplars, der Begründung mit Umweltbericht sowie den umweltbezogenen Stellungnahmen zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Sie haben die Möglichkeit, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der 1. Änderung des Entwurfes zum Bebauungsplan „Am Schlafsteig“ sowie über die Auswirkungen der Änderung auf die Umwelt zu unterrichten. Ihnen wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu der im Bebauungsplanentwurf vorgenommenen Änderung gegeben.

Die Ergebnisse dieses Verfahrensschrittes werden in die weitere Planung einfließen. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 1. Änderung des Entwurfes zum Bebauungsplan „Am Schlafsteig“ unberücksichtigt bleiben können. Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder nur verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Folgende umweltbezogenen Informationen sind verfügbar:

Landkreis Uckermark

- Untere Bodenschutzbehörde mit Informationen zur Funktion des Bodens
- Untere Naturschutzbehörde mit einem Hinweis zu einer Fläche, die für eine „Dichte Bepflanzung“ vorgesehen ist

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

- Abteilung Naturschutz mit Informationen zum Artenschutz

Amtlicher Teil

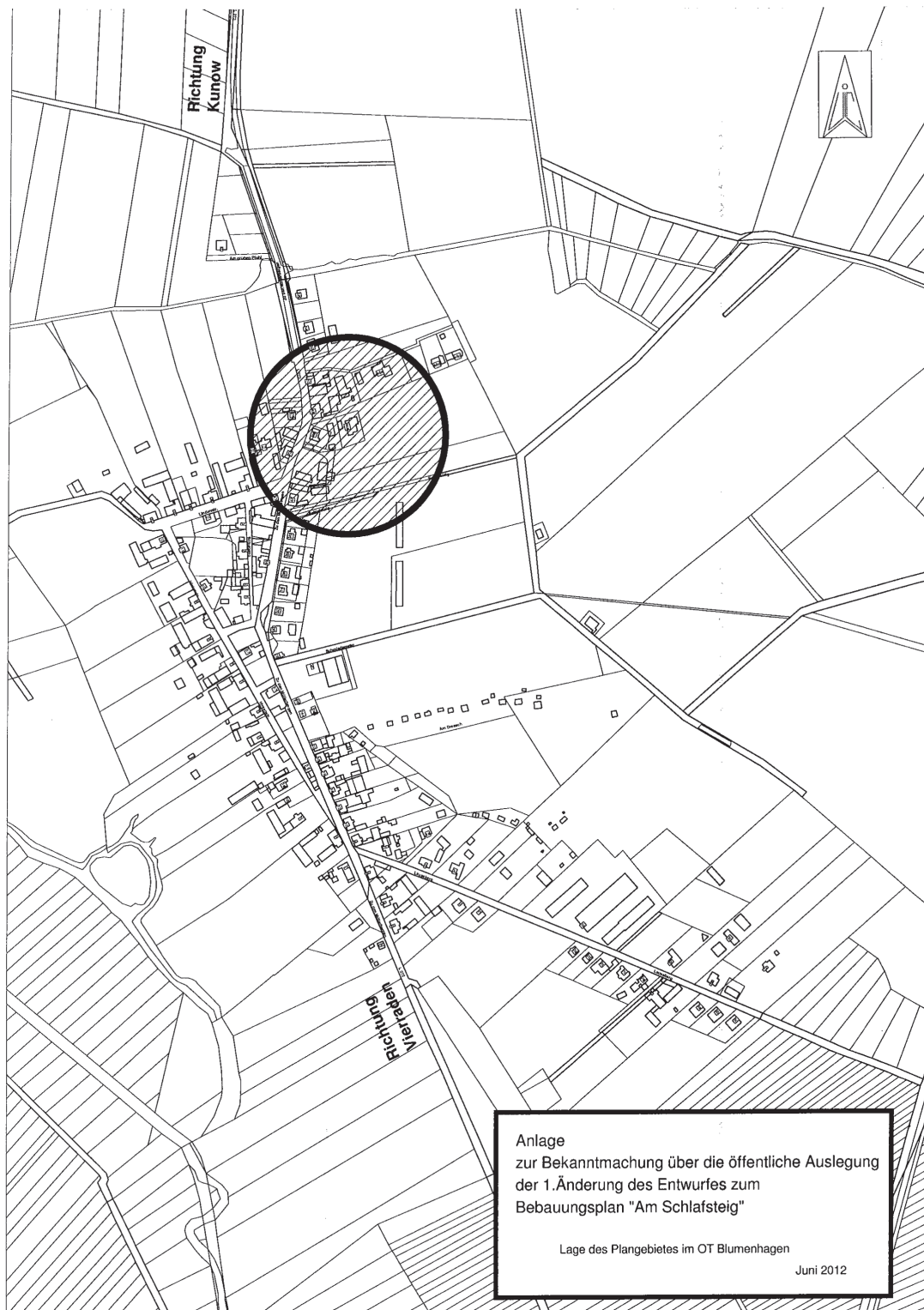
Auskünfte zu der Planung werden jeweils

Dienstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Freitag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

oder nach telefonischer Terminvereinbarung im Fachbereich 3, Abt. 3.2, Zimmer 314 oder 310 erteilt.

Schwedt/Oder, den 09.07.2012

i. V. Herrmann
Polzehl
Bürgermeister



Amtlicher Teil**Aktenzeichen: 09.53 – 1961****Öffentliche Bekanntmachung eines Antrags nach § 9 Absatz 4 Grundbuchbereinigungsgesetz im Bereich der Stadt Schwedt/Oder in der Gemarkung Schwedt**

Die Stadtwerke Schwedt GmbH, Heinersdorfer Damm 55-57 in 16303 Schwedt/Oder, hat mit Datum vom 20. März 2012, eingegangen am 23. März 2012, einen Antrag auf Bescheinigung von beschränkten persönlichen Dienstbarkeiten zum Besitz und Betrieb sowie zur Unterhaltung und Erneuerung einer bereits bestehenden Energieanlage (Stromnetz Mittelspannung 20 kV) nebst Einrichtungen und Zubehör bzw. Neben- und Sonderanlagen für Grundstücke in der Stadt Schwedt/Oder, Gemarkung Schwedt, in den Fluren 3, 5, 14, 26, 28, 35, 40, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 57, 58, 59, 60, 62, 63, 64, 66, 67, 68 gestellt. Dieser Antrag wird unter dem **Aktenzeichen 09.53 – 1961** geführt.

Der Antrag wird hiermit gemäß § 9 Absatz 4 Satz 2 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192), zuletzt geändert durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586), in Verbindung mit § 7 Absatz 1 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung, SachenRDV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900) öffentlich bekannt gemacht.

Auslegung:

Die Antragsunterlagen können innerhalb von vier Wochen nach dem Tag der Bekanntmachung im **Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten (Haus 8A, Zimmer 218), Heinrich-Mann-Allee 107 in 14473 Potsdam**, nach Terminvereinbarung unter (0331) 866 - 1684 oder 1686 (montags bis donnerstags in der Zeit von 08.00 bis 15.00 Uhr und freitags in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr) – bzw. nach vorheriger Absprache auch außerhalb dieser Zeiten – eingesehen werden. Die Frage, ob ein Grundstück betroffen ist, kann vorab unter Angabe der Gemarkung, Flur, Flurstücksnummer und des Aktenzeichens telefonisch geklärt werden.

Hinweis zum Einlegen von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Absatz 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen auf dem Gebiet der ehemaligen DDR eine Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 genutzten und am 25. Dezember 1993 betriebenen Energieanlagen entstanden, sofern keine Duldungspflicht nach § 9 Abs. 2 GBBerG bestand. Durch diese beschränkte persönliche Dienstbarkeit wird der Stand vom 3. Oktober 1990 dokumentiert. Alle danach eingetretenen Veränderungen, die die Nutzung des Grundstücks über das am 3. Oktober 1990 gegebene Maß hinaus beeinträchtigen, müssen durch zivilrechtlichen Vertrag zwischen dem Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstigen dinglich Berechtigten an dem Grundstück geregelt werden.

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstückes erteilt wird. Ein in der Sache begründeter Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die Anlage bzw. Leitung am 3. Oktober 1990 nicht genutzt und/oder am 25. Dezember 1993 vom Energieversorgungsunternehmen oder dessen Rechtsnachfolger nicht betrieben worden ist oder dass die in den Unterlagen dargestellte Leitungsführung fehlerhaft (also anders als vom Unternehmen) dargestellt ist.

Widerspruch gegen die Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung kann **innerhalb von vier Wochen nach dem Tag der Bekanntmachung** beim Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten – Referat 24 –, Heinrich-Mann-Allee 107 in 14473 Potsdam durch den jeweiligen Grundstückseigentümer eingelegt werden.

Potsdam, 13. Juni 2012

Im Auftrag
(Grunenberg)

Aktenzeichen: 09.53 – 1962**Öffentliche Bekanntmachung eines Antrags nach § 9 Absatz 4 Grundbuchbereinigungsgesetz im Bereich der Stadt Schwedt/Oder in der Gemarkung Schwedt**

Die Stadtwerke Schwedt GmbH, Heinersdorfer Damm 55-57 in 16303 Schwedt/Oder, hat mit Datum vom 20. März 2012, eingegangen am 23. März 2012, einen Antrag auf Bescheinigung von beschränkten persönlichen Dienstbarkeiten zum Besitz und Betrieb sowie zur Unterhaltung und Erneuerung einer bereits bestehenden Energieanlage (Niederdruck Gasleitung) nebst Einrichtungen und Zubehör bzw. Neben- und Sonderanlagen für Grundstücke in der Stadt Schwedt/Oder, Gemarkung Schwedt, in den Fluren 46, 47, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 57, 58, 59, 60, 63, 64, 66, 67 gestellt. Dieser Antrag wird unter dem **Aktenzeichen 09.53 – 1962** geführt.

Der Antrag wird hiermit gemäß § 9 Absatz 4 Satz 2 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192), zuletzt geändert durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586), in Verbindung mit § 7 Absatz 1 der Verordnung zur Durchführung

des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung, SachenRDV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900) öffentlich bekannt gemacht.

Auslegung:

Die Antragsunterlagen können innerhalb von vier Wochen nach dem Tag der Bekanntmachung im **Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten (Haus 8A, Zimmer 218), Heinrich-Mann-Allee 107 in 14473 Potsdam**, nach Terminvereinbarung unter (0331) 866 - 1684 oder 1686 (montags bis donnerstags in der Zeit von 08.00 bis 15.00 Uhr und freitags in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr) – bzw. nach vorheriger Absprache auch außerhalb dieser Zeiten – eingesehen werden. Die Frage, ob ein Grundstück betroffen ist, kann vorab unter Angabe der Gemarkung, Flur, Flurstücksnummer und des Aktenzeichens telefonisch geklärt werden.

Amtlicher Teil

Hinweis zum Einlegen von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Absatz 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen auf dem Gebiet der ehemaligen DDR eine Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 genutzten und am 25. Dezember 1993 betriebenen Energieanlagen entstanden, sofern keine Duldungspflicht nach § 9 Abs. 2 GBBerG bestand. Durch diese beschränkte persönliche Dienstbarkeit wird der Stand vom 3. Oktober 1990 dokumentiert. Alle danach eingetretenen Veränderungen, die die Nutzung des Grundstücks über das am 3. Oktober 1990 gegebene Maß hinaus beeinträchtigen, müssen durch zivilrechtlichen Vertrag zwischen dem Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstigen dinglich Berechtigten an dem Grundstück geregelt werden.

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstückes erteilt wird. Ein in der Sache begründeter Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die Anlage bzw. Leitung am

3. Oktober 1990 nicht genutzt und/oder am 25. Dezember 1993 vom Energieversorgungsunternehmen oder dessen Rechtsnachfolger nicht betrieben worden ist oder dass die in den Unterlagen dargestellte Leitungsführung fehlerhaft (also anders als vom Unternehmen) dargestellt ist.

Widerspruch gegen die Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung kann **innerhalb von vier Wochen nach dem Tag der Bekanntmachung** beim Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten – Referat 24 –, Heinrich-Mann-Allee 107 in 14473 Potsdam durch den jeweiligen Grundstückseigentümer eingelegt werden.

Potsdam, 14. Juni 2012

Im Auftrag
(Grunenberg)

Aktenzeichen: 09.53 – 1963

Öffentliche Bekanntmachung eines Antrags nach § 9 Absatz 4 Grundbuchbereinigungsgesetz im Bereich der Stadt Schwedt/Oder in der Gemarkung Schwedt

Die Stadtwerke Schwedt GmbH, Heinersdorfer Damm 55-57 in 16303 Schwedt/Oder, hat mit Datum vom 20. März 2012, eingegangen am 23. März 2012, einen Antrag auf Bescheinigung von beschränkten persönlichen Dienstbarkeiten zum Besitz und Betrieb sowie zur Unterhaltung und Erneuerung einer bereits bestehenden Energieanlage (Stromnetz Niederspannung 1kV) nebst Einrichtungen und Zubehör bzw. Neben- und Sonderanlagen für Grundstücke in der Stadt Schwedt/Oder, Gemarkung Schwedt, in den Fluren 2, 5, 9, 14, 16, 26, 40, 42, 44, 46, 47, 48, 49, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 63, 64, 65, 66, 67 und 68 gestellt. Dieser Antrag wird unter dem **Aktenzeichen 09.53 – 1963** geführt.

Der Antrag wird hiermit gemäß § 9 Absatz 4 Satz 2 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192), zuletzt geändert durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586), in Verbindung mit § 7 Absatz 1 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung, SachenRDV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900) öffentlich bekannt gemacht.

Auslegung:

Die Antragsunterlagen können innerhalb von vier Wochen nach dem Tag der Bekanntmachung im **Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten (Haus 8A, Zimmer 218), Heinrich-Mann-Allee 107 in 14473 Potsdam**, nach Terminvereinbarung unter (0331) 866 - 1684 oder 1686 (montags bis donnerstags in der Zeit von 08.00 bis 15.00 Uhr und freitags in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr) – bzw. nach vorheriger Absprache auch außerhalb dieser Zeiten – eingesehen werden. Die Frage, ob ein Grundstück betroffen ist, kann vorab unter Angabe der Gemarkung, Flur, Flurstücksnummer und des Aktenzeichens telefonisch geklärt werden.

Hinweis zum Einlegen von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Absatz 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen auf dem Gebiet der ehemaligen DDR eine Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 genutzten und am 25. Dezember 1993 betriebenen Energieanlagen entstanden, sofern keine Duldungspflicht nach § 9 Abs. 2 GBBerG bestand. Durch diese beschränkte persönliche Dienstbarkeit wird der Stand vom 3. Oktober 1990 dokumentiert. Alle danach eingetretenen Veränderungen, die die Nutzung des Grundstücks über das am 3. Oktober 1990 gegebene Maß hinaus beeinträchtigen, müssen durch zivilrechtlichen Vertrag zwischen dem Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstigen dinglich Berechtigten an dem Grundstück geregelt werden.

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstückes erteilt wird. Ein in der Sache begründeter Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die Anlage bzw. Leitung am 3. Oktober 1990 nicht genutzt und/oder am 25. Dezember 1993 vom Energieversorgungsunternehmen oder dessen Rechtsnachfolger nicht betrieben worden ist oder dass die in den Unterlagen dargestellte Leitungsführung fehlerhaft (also anders als vom Unternehmen) dargestellt ist.

Widerspruch gegen die Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung kann **innerhalb von vier Wochen nach dem Tag der Bekanntmachung** beim Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten – Referat 24 –, Heinrich-Mann-Allee 107 in 14473 Potsdam durch den jeweiligen Grundstückseigentümer eingelegt werden.

Potsdam, 05. Juli 2012

Im Auftrag
(Grunenberg)

Amtlicher Teil**Bekanntmachung der Nationalparkverwaltung Unteres Odertal****Öffentlichkeitsbeteiligung
bei der Aufstellung des Nationalparkplans, Bände 2 und 3**

Die Nationalparkverwaltung Unteres Odertal beabsichtigt, gemäß Nationalparkgesetz vom 09.11.2006 (NatPUOG) § 7 Abs. 2 den Nationalparkplan aufzustellen. Nach Bekanntmachung durch das Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz wird dieser Plan von allen Behörden, Verwaltungen und öffentlichen Stellen verbindlich zu beachten sein.

Der Nationalparkplan besteht aus drei Bänden:

Band 1: Leitbild und Ziele
Band 2: Bestandsanalyse
Band 3: Projekte und Maßnahmen

Band 1 (Leitbild und Ziele) liegt nach umfassender Öffentlichkeitsbeteiligung bereits seit Juni 2010 bestätigt vor. Die noch ausstehenden Bände 2 (Bestandsanalyse) und 3 (Projekte und Maßnahmen) mit den zugehörigen Karten liegen

im Zeitraum vom **6. August 2012**
bis einschließlich **28. September 2012**

während der üblichen Dienststunden für jedermann zur Einsichtnahme bei den unten genannten Stellen aus. Stellungnahmen sind schriftlich bis zum 05.10.2012 an die Nationalparkverwaltung Unteres Odertal, Park 2, 16303 Schwedt/Oder zu richten.

Amt Gartz (Oder)
Kleine Klosterstr. 153
16307 Gartz (Oder)

Amt Britz-Chorin-Oderberg
Eisenwerkstr. 11
16230 Britz

Amt Oder-Welse
Gutshof 1
16278 Pinnow

Stadtverwaltung Schwedt/Oder
Lindenallee 25-29, Raum 305
16303 Schwedt/Oder

Stadtverwaltung Angermünde
Heinrichstr. 12
16278 Angermünde

Nationalpark Unteres Odertal
Park 2
16303 Schwedt/Oder, Ortsteil Criewen

gez. D. Treichel, Nationalparkleiter

**Beschlüsse der Vollversammlung
der Jagdgenossenschaft Kunow-Hohenfelde vom 25.04.2012**

1. Der Bericht des Vorstandes und der Kassenbericht werden bestätigt.
2. Der Vorstand wird für das zurückliegende Geschäftsjahr für seine Arbeit entlastet.
3. Der Reinerlös aus der Pacht für das Jagdjahr 2011/12 beträgt 1,24 €/ha.
4. Als Kassenprüfer wurden Herr Ehrke und Herr Schewe gewählt.
5. Wahl des Vorstandes
In den Vorstand wurden gewählt:
Jagdvorsteher Herr Klaus Birke
Stellv. Jagdvorsteher Herr Herbert Zechin
Beisitzer Herr Werner Mundt
Herr Erhard Bodenbach
Stellv. Beisitzer Herr Karl-Heinz Sarow
Kassenwart Herr Olaf Kindt
6. Am Neubau einer Wildkammer mit Kühlzelle beteiligt sich die Jagdgenossenschaft mit 1.500,00 €. Die Genossenschaft wird somit Miteigentümer.

*Birke
Jagdvorsteher*

Informationen aus dem Rathaus

Bürgermeister dankt allen Helfern für ein wunderbares Mittsommernachtsfest

Seit 10 Jahren feiern die Schwedter traditionell den längsten Tag des Jahres mit einem leuchtenden Fest verstreut in der Altstadt und am Bollwerk. Jedes Jahr stellt sich das Organisationsteam dieser enormen Herausforderung von der Programmgestaltung und Konzertkoordinierung über die logistische und technische Beaufsichtigung bis hin zum individuellen Ordnungs- und Sicherheitssystem. Für die erbrachte Leistung möchte ich herzlich der gesamten Arbeitsgruppe unter Leitung von Frau Doris Schulze, Abteilungsleiterin Kultur in der Stadtverwaltung Schwedt/Oder, allen beteiligten Vereinen, ehrenamtlichen Helfern, allen Akteuren und Sponsoren danken. Mit ihren kreativen Ideen, einer großen Portion Engagement und Entschlossenheit schaffen sie es jedes Jahr aufs Neue, Veranstaltungen für jeden Geschmack – ob modern oder traditionell – für die Besucher anzubieten.

Als ein besonderes Highlight erlebe ich jedes Jahr die Auftritte unseres musikalischen und tänzerischen Nachwuchses aus der Musik- und Kunstschule, der es stets schafft, ein Leuchten unter den Besuchern und Familienangehörigen hervorzuzaubern. Gefreut habe ich mich auch über die vielfältige Beteiligung der Händler und Gastronomen in der Vierradener Straße mit ihren Laden- und spontanen Public-Viewing-Aktionen zum Fußballspektakel unserer deutschen Nationalmannschaft an diesem Abend.

Redaktionsschluss

Das nächste Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder „Schwedter Rathausfenster“ erscheint am 29. August 2012. Redaktionsschluss ist der 15. August 2012.

Hinweis: Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Texte zu kürzen.

Angespornt vom Sieg unserer Fußballspieler war es nicht verwundernswert, dass vor den Bühnen zu den Bands „POLKAHOLIX“, „STAMPING FEET“ und „SOWIESO“ ausgelassen getanzt und gefeiert wurde. An dieser Stelle auch herzlichen Dank für das Verständnis der Anwohner, das nicht immer selbstverständlich ist.

Besonderen Dank möchte ich auch allen Spendern für ihre finanzielle Unterstützung aussprechen: Wohnbauten Schwedt GmbH, PCK Raffinerie GmbH, Stadtparkasse Schwedt, Stadtwerke Schwedt GmbH, Ga.S.T. Gartzter Straßen- u. Tiefbau GmbH, KSB Service GmbH Schwedt/O., RUDAR Anlagenmontage GmbH, WOBAG Schwedt eG, UPM GmbH & Co KG., ALBA Uckermark GmbH, Weber Rohrleitungsbau GmbH, VR-Bank Uckermark-Randow eG, Baugesellschaft mbH Casekow, GALA Tiefbau GmbH, Grüner Flor GmbH, Neumann und Seebach GmbH, TiHo Bautischler und Holzhandels GmbH & Co. KG, Jan Rettschlag Meisterbetrieb und WDU DienstleistungsGmbH.

Auf ein erfolgreiches Fest 2013!

*Ihr Jürgen Polzehl
Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder*

Sprechstunden des Landesamtes für Soziales und Versorgung

Die Außenstelle Frankfurt (Oder) des Landesamtes für Soziales und Versorgung führt in Schwedt/Oder eine Außensprechstunde durch. Die nächste Beratung findet **am 9. August 2012, in der Zeit von 09:30 Uhr bis 13:00 Uhr**, im Gebäude der Stadtverwaltung Schwedt/Oder, Rathaus Haus 2, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, Raum 327 statt.

- Beratung von anspruchsberechtigten Kriegsoffizieren und deren Hinterbliebenen über Leistungen der **Kriegsopferfürsorge**
- Beratung zum **Sozialgesetzbuch – 9. Buch – (SGB IX) – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen**
- Beratung von Kriegsoffizieren und deren Hinterbliebenen nach dem **Bundesversorgungsgesetz**
- Beratung zum **Opferentschädigungsgesetz, Häftlingshilfegesetz, Soldatenversorgungsgesetz, Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz**

Darüber hinaus sind die Mitarbeiterinnen persönlich unter folgender Adresse und Telefonnummer zu erreichen:

Landesamt für Soziales und Versorgung,
Außenstelle Frankfurt (Oder),
Versorgungsamt,
Robert-Havemann-Straße 4,
15236 Frankfurt (Oder),
Telefon 0335 5582-240,
Fax 0335 5582-284,
Internet: www.lasv.brandenburg.de

Die Postanschrift lautet:
Landesamt für Soziales und Versorgung
Außenstelle Frankfurt (Oder),
Versorgungsamt
PF 19 51
15209 Frankfurt (Oder)

Stadtverwaltung Schwedt/Oder

Allgemeine Sprechzeiten:

Dienstag	09:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr
Donnerstag	09:00–12:00 und 13:00–15:00 Uhr
Freitag	09:00–12:00 Uhr

Bürgerberatungsbüro, Sozialversicherung, Meldebehörde (alle im Rathaus Haus 2):

Montag	09:00–12:00 Uhr
Dienstag	09:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr
Donnerstag	09:00–12:00 und 13:00–15:00 Uhr
Freitag	09:00–12:00 Uhr

Das **Standesamt (Rathaus Haus 2)** ist nur Dienstag und Donnerstag geöffnet.

Zahlen des Monats

Nach dem Brandenburgischen Schulgesetz beginnt im August 2012 für **210** Schwedter Kinder, und zwar für **113** Jungen und **97** Mädchen, die Schulpflicht.

Davon wohnen **76** Kinder im Zentrum, **40** im Stadtteil Talsand und **33** im Stadtteil Neue Zeit. Im Stadtteil Kastanienallee leben **24** ABC-Schützen, ebenso viele wie in den Ortsteilen. Nur **13** Schulanfänger sind im Stadtteil Am Waldrand zu Hause.

Stand: 10.07.2012

(Quelle: Einwohnermelderegister)

Wir gratulieren

Der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder übermittelt nachträglich die herzlichsten Glückwünsche

zum 50. Hochzeitstag

dem Ehepaar Rita und Martin Guttsei
dem Ehepaar Ingrid und Dieter Wingrat

Hinweis:

Um Ehejubilaren Glückwünsche zu übermitteln, muss der Meldebehörde das Datum der Eheschließung bekannt sein. Hierfür ist Frau Kerstin Giese die Ansprechpartnerin. Sie ist telefonisch unter 03332 446-822 und per E-Mail unter buergeranliegen.stadt@schwedt.de zu erreichen.

zum 90. Geburtstag

Frau Christa Rosenkranz
Frau Lieselotte Rosenow

Frau Christa Wolter
Frau Elfriede Lubahn
Frau Emmy Zwietasch

zum 85. Geburtstag

Herrn Gerhard Schimmelpfennig
Herrn Johann Klosowski
Frau Ursula Vietmeier
Herrn Herbert Jähne
Frau Herta Harnau
Frau Helga Radde
Frau Ingeburg Vetter
Frau Evamaria Nehls
Herrn Harry Kutschbach
Herrn Herbert Neumann

zum 80. Geburtstag

Herrn Siegfried Grundmann
Herrn Gottfried Schmidt



Frau Edelgard Sümnick
Herrn Alfred Lorenz
Frau Margret Lepski
Herrn Manfred Becker
Herrn Gerhard Scholz
Frau Rosemarie Serding
Frau Lotte Pahnke
Frau Hilde Zürner
Frau Margarete Karwinski
Frau Christel Ulbrich
Herrn Ernst Jans
Frau Edith Busch
Herrn Arno Buth
Frau Lieselotte Dittmar
Frau Hedwig Brombeer
Frau Christa Habeck
Herrn Hubert Mayer

Freizeit, Bildung, Informationen

„Herzlich willkommen – wer immer du bist“

6. Kreisintegrationsfest im Schwedt/Oder

Der Landrat des Landkreises Uckermark, Herr Dietmar Schulze und der Integrationsbeauftragte des Landkreises, Herr Ural Memet sowie der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder, Herr Jürgen Polzehl laden ein, neue Landsleute aus der ganzen Welt kennenzulernen.

Am **Samstag, dem 18. August 2012** findet in Schwedt/Oder anlässlich des 6. Kreisintegrationsfestes unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg, Herrn Matthias Platzeck, ein Treffen der Kulturen mit einem von Traditionen und unterschiedlichen Lebensarten geprägten Kulturprogramm statt. Unter dem Motto „Herzlich willkommen – wer immer du bist“ beginnt ab 14 Uhr im Europäischen Hugenottenpark ein buntes Treiben für

Groß und Klein mit einem umfangreichen Bühnenprogramm aus Musik, Tanz, Chören und Theaterdarbietungen. Ab 19 Uhr wird in den Uckermärkischen Bühnen Schwedt mit den Gästen weiter gefeiert.

Für Ural Memet, Integrationsbeauftragter des Landkreises Uckermark, ist diese festliche Zusammenkunft ein besonderes Anliegen, denn „mit diesem Fest werden Neuankömmlinge in der Uckermark begrüßt, gemeinsame Kontakte gefördert und auch die Gelegenheit geboten, miteinander über Erfahrungen bei der Integration, im alltäglichen Miteinander und mit ausländerfeindlichen Tendenzen ins Gespräch zu kommen.“ Denn die Eingliederung von Ausländern

bleibt eine Herausforderung für Zuwanderer und Einheimische gleichermaßen.

Derzeit leben in der größten Stadt der Uckermark etwas mehr als 700 Personen, die nicht die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen. Zudem haben 850 Personen eine weitere Staatsangehörigkeit neben der deutschen. Insgesamt sind in Schwedt 47 unterschiedliche Nationen vertreten. Polen stellt die größte Gruppe gefolgt von der der Russischen Föderation, Kasachstan und Vietnam. Vier von fünf Ausländern sind Angehörige eines europäischen Staates, jeder zweite Schwedter Ausländer ist ein EU-Bürger.

Das diesjährige Kreisintegrationsfest wird mit Mitteln des Landes Brandenburg gefördert und finanziell vom Landkreis Uckermark, von der Stadt Schwedt/Oder, der Stadtparkasse Schwedt, der Stadt Prenzlau sowie Herrn Dr. Andreas Heinrich aus Prenzlau unterstützt. Die UVG mbH stellt auch in diesem Jahr einen Sonderbus zur Verfügung.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

„Herzlich willkommen - wer immer Du bist!“

6. Kreisintegrationsfest

in Schwedt/Oder
18. August 2012

ab 14 Uhr
im Europäischen Hugenottenpark

ab 19 Uhr
in den Uckermärkischen Bühnen Schwedt

Bühnenprogramm mit Musik, Tanz, Chören und Theater
Bastel- und Malstraße, Hüpfburg, Kinderschminken und sportliche Mitmachaktionen

LAND BRANDENBURG
Der Ministerpräsident
Sollmann und Minister des
Ministerpräsidenten des
Landes Brandenburg

UCKERMARKE

STADT PRENZLAU
Stadtparkasse
Schwedt

Besuchen Sie uns im Internet

www.schwedt.eu



Auszeichnung für Kita „Friedrich Fröbel“ Mit der „Sprache des Herzens“ zum Gewinner gekürt

Mit der Giraffensprache belegte die Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel“ beim Wettbewerb „FAIR bringt MEHR“, einer Initiative der Volks- und Raiffeisenbanken im Land Brandenburg, im Mai 2012 einen 3. Platz.

Wer wünscht es sich nicht, im täglichen Leben fair behandelt zu werden und auch fair zu handeln. Mit dieser Initiative erfuhren die Vorschulkinder der Kita „Friedrich Fröbel“ wie wichtig ein liebevolles Miteinander auch bei den Kleinsten ist und ihnen somit jeden Tag das Gefühl gibt, ich mag dich, so wie du bist. Mit der Giraffensprache – die Sprache des Herzens – lernen wir uns besser zu verstehen, so ist der Inhalt dieses Projektes aus unserer täglichen Arbeit.

Die zukünftige Erzieherin Kathrin Jenek und die Erzieherinnen der Vorschulgruppe begleiteten die Vorschulkinder in Erlebnissituationen. Mit Handpuppen, wie der Giraffe, dem Wolf und dem Fuchs, wurden mit den Kindern Lösungsstrategien zur gewaltfreien Kommunikation ausprobiert, die sie selbst aus ihrer Gefühlswelt vorgeschlagen haben. Mit der Sprache des Herzens, z. B. eine Bitte oder einen Herzenswunsch einem Freund mitzuteilen, stärkte ihr Selbstbewusstsein und gab ihnen den Anstoß, wertschätzender miteinander umzugehen.

Auszeichnungsort war der Nicolaisaal in Potsdam. Von insgesamt 350 Bewerbern wurden die 17 besten Projekte eingeladen und ausgezeichnet. Mit einem Sonderbus, gesponsert und von zwei Mitarbeitern der Volks- und Raiffeisenbank Uckermark-Randow begleitet, ging es am 23. Mai 2012 nach Potsdam.

Mit einem Kinderfest und großem Buffet wurden unsere Kinder auf die Veranstaltung eingestimmt. Die Spannung war groß, welcher Platz wird es sein? Mit großem „Hurra“ nahmen wir von der Bildungsministerin Dr. Martina Münch und dem Landtagspräsidenten Gunter Fritsch den 3. Preis der Kategorie Kindertagesstätten, dotiert mit 500 € und einem Pokal entgegen.

Durch die Veranstaltung führte die Moderatorin Clara Himmel von BB Radio und für gute Laune und Partystimmung sorgten die Queensberrys und die Braekdancer Da Rookies mit ihren Darbietungen. Dieser Tag war für alle Kinder und Erzieherinnen ein beeindruckendes Erlebnis. Stolz reichten die Kinder im Bus auf der Heimfahrt den Pokal von Hand zu Hand und ein großer Wunsch der Kinder kann in Erfüllung gehen, eine Wackelbrücke für den Spielplatz.

Erzieherinnen der Kita „Friedrich Fröbel“

Sommernachtsblume im Tal der Liebe Stadt-Spiel (LBG-Spiel) ab 11. August 2012

Ein Stadt-Spiel ist eine neue Form der Unterhaltung, welche die Elemente des Straßenhappenings sowie des Mannschafts- und RPG-Spiels vereint. Die aus einigen Teilnehmern bestehenden Mannschaften rivalisieren miteinander auf den Straßen der Stadt, indem sie ihnen gestellte Aufgaben möglichst schnell realisieren. Notwendig sind dabei Cleverness, die Fähigkeit verschiedene Orte und Fakten zu assoziieren sowie Teamgeist. Um dieses Spiel noch abwechslungsreicher zu gestalten, werden die Teilnehmer in die Märchenwelt des außergewöhnlichen Ortes – Tal der Liebe eingeführt.

Alle Abenteuersucher und Naturliebhaber haben die Möglichkeit, an einem einzigartigen Spiel teilzunehmen. Das von dem Verein GAJA vorbereitete Spiel beginnt in der Nachbarstadt Schwedt/Oder mit der Suche nach der legendären Farnblüte, die nur einmal im Jahr erblüht und demjenigen, der sie findet, Liebesglück bringen soll. Damit besteht die Chance einen echten Schatz zu finden! Der Hauptteil des Spiels wird jedoch im revitalisierten Naturpark – Tal der Liebe – ausgetragen, wo sich die Schönheit der Natur mit der Magie und mit den Märchengestalten verflechten. Die Abenteueratmosphäre wird zusätzlich durch die Dunkelheit erhöht, weil der Hauptteil des Spiels erst nach dem Sonnenuntergang durchgeführt wird ...

Außergewöhnliche Eindrücke, die Märchenwelt, die Schönheit der Natur, interessante Rätsel und einen Schatz, der auf die Teilnehmer wartet – alles das können Sie am 11. August 2012 erleben. Am Ende des Abenteuerspiels wartet auf alle tapferen Schatzsucher ein Lagerfeuer, an dem die Geschichten über Abenteuer und geheimnisvolle Ereignisse erzählt werden.

Der Transport auf der Strecke: Stettin – Schwedt/Oder – Tal der Liebe – Schwedt/Oder – Stettin wird von den Veranstaltern gesichert.

Zu dem Spiel laden wir Teilnehmer aus Deutschland und Polen ein – es wird also eine gute Gelegenheit sein, interessante Bekanntschaften zu machen. Die Rätsel des Spiels werden einen untypischen Charakter haben. Wir laden 3 bis 5 Personen zählende Mannschaften ein, denen es nicht an Cleverness und Mut fehlt! Die beste Mannschaft hat die Chance 1.500 PLN (350 EUR) zu gewinnen.

Weitere Informationen erhalten sie unter <http://de.dolinamilosci.pl/veranstaltungen/>

Verein GAJA



FEDERACJA
ZIELONYCH
GAJA
organizacja niepublicznej
prawnym od 1993 roku

Neuerscheinungen in der Stadtbibliothek im Juli

„Der Russe ist einer, der Birken liebt“ von Olga Grjasnowa

Mit kühler Ironie und beeindruckender Prägnanz erzählt Olga Grjasnowa in diesem Roman die Geschichte einer höchst eigenwilligen jungen Frau, die keine Grenzen kennt. Mascha ist Jüdin, Aserbaidzschanerin, Rusin, Deutsche. Ihre Welt ist eine, in der alle Kulturen und alle Traditionen zusammenkommen. Sie ist immer verliebt, immer auf dem Sprung, immer auf der Flucht. Sie könnte überall leben. Doch eine Heimat braucht sie nicht.

„Ich glaube, der Fliesenleger ist tot!“ von Julia Karnick

„Ist es nicht ärgerlich, wie viel Geld man verschleudert, wenn man lebenslang Miete zahlt?“ Wer diese Frage stellt, steht schon mit einem Bein in der Baugrube – oder zumindest im Notariat. Egal ob man neu, aus-, an- oder umbaut, eines kommt sicher auf die Bauherren zu: eine Menge. Brigitte-Kolumnistin Julia Karnick hat das alles hinter sich und weiß, wie man eine drohende Kostenexplosion bewältigt, sich das Leben ohne Keller schönredet, abgetauchte Handwerker aufspürt und nicht nur einen Jahrhundertwinter, sondern auch zwei Wasserschäden übersteht.

„Furious love – Elizabeth Taylor und Richard Burton“ von Kashner/Schoenberger

Richard Burton und Elizabeth Taylor lernten sich 1962 in Rom während der Dreharbeiten zu *Cleopatra* kennen. Sie verlieben sich vor laufender Kamera und werden zum Skandal- und Glamourpaar Hollywoods. Vom Vatikan verdammt, von der Presse verfolgt: Über keine andere Liaison wurde damals so viel geschrieben, keine wurde so gefeiert und so verurteilt. Zweimal verheiratet, zweimal geschieden – eine Liebe, so schien es, zu groß für die Ewigkeit.

Tipp des Monats

„Wolkentöchter“ von Xinran

Warum hat meine Mutter mich nicht gewollt? Diese Frage stellen in China vor allem Mädchen, denn sie werden häufig von ihren Müttern verlassen. Nicht freiwillig, wie die zehn bewegenden Geschichten, die Xinran zusammengetragen hat, beweisen: Alle erzählen von dem schmerzlichen Verlust der eigenen Tochter. Keiner, der diese Geschichten liest, wird sie je vergessen.

Rollstuhltanztag in Schwedt



Schon beim Sportlerball 2012 demonstrierten Duo-Tänzer des BSV Oberhavel den Rollstuhltanz.

(Foto: Oliver Voigt)

Am 22. September 2012 findet der 5. Brandenburger Rollstuhltanztag statt. Der Kreissportbund Uckermark e. V. und der Behinderten-Sportverband Brandenburg e. V. richten diese Sportveranstaltung diesmal in Schwedt in der Sporthalle „Neue Zeit“ aus. Schirmherr ist Wolfgang Neubert, Präsident des Landessportbundes Brandenburg.

Teilnehmen können alle, die Lust haben, den Rollstuhltanz zu erlernen. Neben Darbietungen wird es zwischen 10 und 15 Uhr auch Workshops geben. Thema der Workshops ist „Standard und Latein“ einmal für Duo-Tänzer (ein Rollstuhlfahrer mit einem Nichtbehinderten) und einmal für Combi-Tänzer (zwei Rollstuhlfahrer).

Anmeldeschluss ist am 10. August 2012. Wer diesen Termin einhält, bezahlt nur 12 Euro Teilnahmegebühr. Die Ausschreibungsunterlagen sind im Internet unter: www.wassersportschwedt.de bzw. unter www.bsbrandenburg.de zu finden.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Einladung zum Tabakblütenfest in Vierraden

Das traditionelle Tabakblütenfest in Vierraden ist an die „Tabakköst“, das Erntedankfest der Tabakpflanze, angelehnt. Am **Samstag, dem 18. August 2012**, um 14 Uhr beginnt das fröhliche Treiben mit einem Festprogramm auf dem Marktplatz in Vierraden. Der Vierradener Heimatverein ist der Organisator des Festes. Die Mitglieder präsentieren sich in historischen Kostümen der Hugenotten. Geübte Tabakbauern können sich im Wettkampf mit anderen messen, wenn es darum geht herauszufinden, wer am besten das alte Handwerk des Tabakfädels oder andere traditionelle Fertigkeiten des Tabakpflanzers beherrscht.

Das Tabakmuseum Vierraden lädt an diesem besonderen Tag von 10 bis 17 Uhr bei freiem Eintritt ein, die Dauerausstellung und den Museumsgarten zu besichtigen. Um 14 Uhr startet eine Kräuterwanderung durch den Museumsgarten mit Marina Delzer. Die Kräuterfrau behauptet: „...es gibt keine Unkräuter nur Wildkräuter“ und hat Recht damit. Besucher lernen den Museumsgarten neu kennen und bekommen Anregungen für die Bereicherung des eigenen Speiseplans.



Im geschmückten Tabakschuppen können die Gäste bei Kuchen und „Tobaksaft“ entspannen und über „die gute alte Zeit“ ins Gespräch kommen.

Viele erinnern sich noch an die Zeit oder waren selbst dabei, als der Tabak noch mit den Händen gebladet, mit spitzen Tabaknadeln aufgefädelt und in den Hang gebracht wurde. Dabei wurden Geschichten erzählt oder über „Gott und die Welt“ gesprochen.

Tabakmuseum Vierraden



Tabakblütenfest im Tabakmuseum Vierraden 2011

Stadtdienstleistungen

**Hotline
446-446**

Montag bis Donnerstag

von 07:00 bis 18:00 Uhr

Freitag

von 07:00 bis 15:00 Uhr

Künstler erleben den Nationalpark Unteres Odertal

21. Internationales Landschaftspleinair

Noch bis zum 27. Juli veranstaltet der Kunstverein Schwedt e. V. das 21. Internationale Landschaftspleinair. Als Arbeitsthema wurde „Zwischenraum“ gewählt. Denn sowohl die Stadt Schwedt/Oder als Gastgeber als auch der Nationalpark befinden sich im „Zwischenraum“, zwischen Stadt und Land, Natur und Industrie, Deutschland und Polen, Heute und Morgen. Die Teilnehmer fanden Platz in den Räumen der Galerie am Kietz zum Arbeiten und für Begegnungen. Die dabei entstandenen Werke zeigen ihre ganz eigene künstlerische Sicht auf die Stadt, den Nationalpark und die Landschaft.

Die besten der entstandenen künstlerischen Arbeiten werden im Anschluss in einer Ausstellung vom **27. Juli bis 16. September 2012** präsentiert. Die Vernissage zur Ausstellung findet am 27. Juli um 17 Uhr statt. Musikalisch wird Joachim Gies aus Berlin auf dem Saxophon passend zum Thema „Zwischentöne“ finden. Es wird auch wieder ein Katalog mit den Ergebnissen des Internationalen Landschaftspleinairs entstehen.

Das Internationale Landschaftspleinair wird maßgeblich durch die Stadt Schwedt/Oder, den Nationalpark Unteres Odertal, den Landkreis

Uckermark sowie von Unternehmen und privaten Spendern gefördert. Besonderer Dank gilt den langjährigen Partnern des Projektes der Küche des Asklepios Klinikums Uckermark, dem Altstadtquartier, der PCK Raffinerie GmbH und dem Wassersport PCK Schwedt e. V.

Kunstverein Schwedt e.V.



Kinder im Krieg – Polen 1939 bis 1945

Neue Ausstellung im Rathaus Haus 2

Am **Mittwoch, dem 8. August 2012** wird die neue Ausstellung „Kinder im Krieg – Polen 1939 bis 1945“ im Foyer des Rathauses Haus 2 in Schwedt eröffnet. Iris Helbing entwickelte für das Zentrum für Demokratie Treptow-Köpenick mit Unterstützung der Deutsch-polnischen Wissenschaftsstiftung und dem Museum für Polnische Geschichte das Ausstellungskonzept.

Am 1. September 1939 begann mit dem deutschen Überfall auf Polen der Zweite Weltkrieg. Der nationalsozialistische Terror auf der Straße, Massenerschießungen, Deportationen, die Existenz der Vernichtungslager in Städten oder am Rande dieser gehörten zum alltäglichen Erscheinungsbild. Die permanente Angst der Kinder, ihre Eltern oder andere enge Familienangehörige und Freunde zu verlieren, war ein ständiger Begleiter.

1946 rief die Illustrierte „Przekrój“ Kinder bis zu 13 Jahren zu einem Zeichenwettbewerb auf. Sie sollten ihre Erlebnisse im Zweiten Weltkrieg zeichnen. Ziele des in Polen veranstalteten Wettbewerbs waren die Verarbeitung von traumatischen Erlebnissen aus der Okkupationszeit, das Schaffen einer nationalen Erinnerungskultur und neuen polnischen Identität. Die eingereichten Zeichnungen dokumentierten die nationalsozialistischen Verbrechen an polnischen Kindern und waren ein wichtiges Material um diese aufzuklären.

Der größte Bestand dieser Zeichnungen liegt heute im Archiwum Akt Nowych in Warschau. Circa 100 Bilder befinden sich in der polnischen Botschaft in Kopenhagen. Diese einzigartigen, noch nie in Deutschland präsentierten Arbeiten stellte die Botschaft für eine Wanderausstellung zur Verfügung.



Ein Kinderbild über einen Panzer in der Stadt.



Stadtarchiv
SCHWEDT/ODER

Die Kinderzeichnungen werden durch Lebensberichte von Jugendlichen und Kindern ergänzt, die ihre Kriegserlebnisse in schriftlicher Form erzählen. Bild und Text korrespondieren miteinander, zeigen den Blickwinkel polnischer Kinder auf die Kriegserlebnisse, die Aspekte deutscher Besatzungspolitik und deren Folgen. Dadurch bekommen Jugendliche einen neuen Zugang zum Thema Nationalsozialismus.

Themenschwerpunkte sind: Polen im Zweiten Weltkrieg, Überfall auf Polen, Kinder im Bombenhagel, Gewalt und Willkür an Kindern, Befreiungsaktion, Massenerschießung, Lebensraum im Osten, Zwangsarbeit, Majdanek, Judenvernichtung, Partisanen und Warschauer Aufstand, Befreiung und Nachkriegszeit und psychische Folgen der Besatzungszeit. Zur Ausstellung gibt es pädagogisches Begleitmaterial, das im Stadtarchiv Schwedt/Oder eingesehen werden kann.

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr, Dienstag von 9 bis 18 Uhr, Donnerstag von 9 bis 15 Uhr

Stadtarchiv Schwedt/Oder

Schenken Sie uns ein bisschen von Ihrer Zeit

Mit Engagement und ehrenamtlicher Hilfe haben wir es geschafft, das MehrGenerationenHaus auf den Weg zu bringen. Um auch in Zukunft ein buntes Angebot zu schaffen, sind wir auf fleißige Helferinnen und Helfer angewiesen. Nur die Kombination aus Haupt- und Ehrenamt kann das MehrGenerationenHaus mit Leben füllen. Tragen Sie z. B. dazu bei, Kinder und Jugendliche zu stärken und eine Orientierung zu geben. Geben Sie Ihre Erfahrungen, Ihre Fähigkeiten und Ihr Wissen an andere weiter. Wir suchen Ihr Talent und Ihr Engagement. Gern können Sie Ihre Projekte, Ihre Ideen und Ihr Können bei uns umsetzen. Wir freuen uns auf Sie. Dabei bestimmen Sie selbst

die Art Ihrer Tätigkeit und den Zeitrahmen, den Sie zur Verfügung stellen können und wollen. Gern begleiten wir Sie professionell auf Ihrem Weg ins Ehrenamt. Das Ehrenamt ist ein Gewinn für alle – für Hilfesuchende, für Ehrenamtliche und für eine ausgeglichene und menschliche Gesellschaft.

Und so geht es weiter im MehrGenerationenHaus:

Jeden Mittwoch von 14 bis 16 Uhr gibt es einen Handarbeitskurs für Kinder im Kreativraum des MehrGenerationenHauses. Das neue Angebot steht ab dem **6. August 2012** allen Interessier-

ten offen. Um eine Anmeldung direkt im Haus, per Telefon oder E-Mail wird gebeten.

Kontakt:

MehrGenerationenHaus im Lindenquartier
Bahnhofstraße 11 b, Telefon: 03332 835040
E-Mail: mgh-schwedt@volkssolidaritaet.de
www.reinkommen-und-mitmachen.de

Doreen Dietrich

Quartiersmanagement

MehrGenerationenHaus im Lindenquartier

... ein Verein stellt sich vor

SCHWEDTER BRIEFMARKENSAMMLERVEREIN e.V.

Der Schwedter Briefmarkensammlerverein e. V. besteht in seiner jetzigen Organisation seit Dezember 1990. Bis dahin waren wir die Arbeitsgemeinschaft Philatelie im Kulturbund der ehemaligen DDR. Wir traten im Dezember 1990 dem Bund Deutscher Philatelisten (BDPh) bei, welcher im wiedervereinigten Deutschland die organisierten Sammler vertritt.

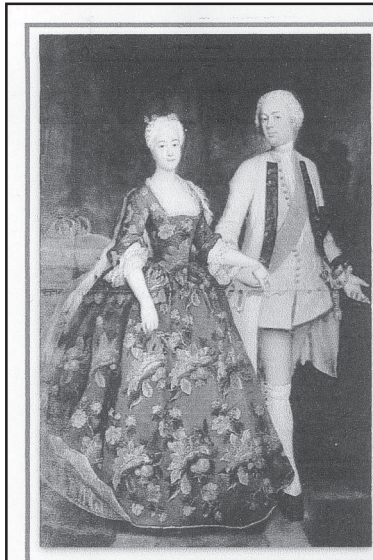
Unser Verein hat derzeit 63 Mitglieder und ist im Landesverband der Philatelisten Brandenburgs der mitgliederstärkste Verein, gefolgt von Potsdam und Frankfurt (Oder). Wir treffen uns alle 14 Tage am Sonntagvormittag von 9:30 bis 11:30 Uhr im Vereinshaus „Kosmonaut“ in der Berliner Straße 52 a. Neben Briefmarkentausch und Fachgesprächen finden übers Jahr mehrfach Vorträge von Experten zu ausgewählten philatelistischen Themen statt, vornehmlich aus Berlin. Zu den genannten Zusammenkünften besteht immer die Möglichkeit, dass Bürger unserer Stadt, die einmal Briefmarken gesammelt haben, diese dem Vorstand vorlegen und begutachten lassen. In den meisten Fällen wollen die Besucher wissen, welchen Wert ihre „Schätze“ haben und wie sich dieser am besten verwerten lässt. Außerdem geben wir Tipps zum Weitersammeln und zum Auf- und Ausbau von Sammlungen.

Der Nachwuchs in unserem Verein erfüllt uns mit Sorge. Vor zwei Jahren mussten wir die Jugendgruppe auflösen, weil die Mitglieder nach Schulabschluss und Lehre Schwedt zur Weiterbildung, insbesondere zum Studium, verlassen haben. Neue Mitglieder kommen heute mehr aus dem Pensionsalter und dem Vorruhestand. Viele dieser Personen haben sich in der Kindheit und

Babysitter gesucht!

Der Familienserviceverein Schwedt e.V. vermittelt nun schon seit mehreren Jahren Serviceleistungen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf. So will er erreichen, dass die Bürgerinnen und Bürger den Rücken für ihren Beruf frei haben und ihre Familie gut versorgt wissen. Einer unserer wichtigsten Partner dabei ist die Freiwilligenagentur der Volkssolidarität Schwedt. Sie vermittelt an uns Freiwillige, die dann den Familien helfen. Gemeinsam benötigen wir Ihre offenherzige Hilfe.

Jede Familie kann sich mit ihren Alltagsorgen an unsere Agentur fam.e oder die Freiwilligenagentur wenden. Viele Anfragen konnten in den vergangenen Jahren positiv vermittelt werden. Darunter waren z. B. Haushaltshilfen, Fahrdienste, Praktika und Babysitter. Wir haben dafür einen



Markgraf Friedrich Wilhelm von Brandenburg-Schwedt mit Gemahlin Sophie Dorothea Marie von Preußen, einer Schwester Friedrich des Großen.



Zur Briefmarkenausstellung wird dieser Erinnerungsumschlag aufgelegt. Er ist dem 300. Geburtstag des Preußenkönigs Friedrich II. gewidmet.

Jugendzeit einmal mit Briefmarken beschäftigt und stoßen heute wieder auf dieses interessante und bildende Hobby. Das Briefmarkensammeln ist eine der schönsten Freizeitbeschäftigungen, das viele Stunden der Freude und Entspannung schafft, den Horizont erweitert und das Allgemeinwissen vertieft. Ein Philatelist weiß immer mehr als jemand, der sich nicht damit beschäftigt. Natürlich kostet die Sammelleidenschaft auch Geld, aber es ist oftmals möglich, einen Teil der Aufwendungen wieder hereinzuholen.

Am 20. und 21. Oktober 2012 veranstalten wir im Vereinshaus „Kosmonaut“ wieder eine Briefmarkenausstellung mit einer Themenbreite, die auch auf das Interesse von Kindern und Jugendlichen stoßen wird.

Konrad Fischer
Geschäftsführer



Die Mitarbeiter freuen sich auf Ihren Anruf unter 03332 835806 und 03332 835636 oder Ihren persönlichen Kontakt in der Lindenallee 34, Haus der Familie, in den Räumen der Agentur fam.e oder in der Freiwilligenagentur im 1. Obergeschoss. Gerne erwarten wir auch Ihre E-Mail unter info@fame-schwedt.de oder freiwilligenagentur@swschwedt.de.

Madlen Bismar
Vorstandsvorsitzende Familienserviceverein

Marianne Bischoff
Leiterin Freiwilligenagentur

**Telefonnummer für Fragen zum redaktionellen Teil:
03332 446-306**

Unterwegs mit dem Schwedter Heimatverein Herbstexkursion zur Fortifikation Gerhard (Swinemünde) und nach Cammin

Am **Sonnabend, dem 22. September 2012**, führt der Schwedter Heimatverein e. V. eine Exkursion auf die Insel Wollin durch. Zunächst besuchen wir die Fortifikation (Festung) Gerhard bei Swinemünde (Zwinoujście). Wir werden an einer speziellen Führung teilnehmen. Die Fahrt geht dann nach Misdroy (Miedzzydroje) zum Mittag-

essen und dann weiter nach Cammin (Kamień Pomorski), einem einstigen Bischofssitz. Wir besuchen die Kathedrale und werden auch ein kleines Orgelkonzert zu Gehör bekommen.

Abfahrt ist um 7:30 Uhr ab Alter Markt (Berliner Straße, Oderstraße). Gegen 19:00 Uhr werden

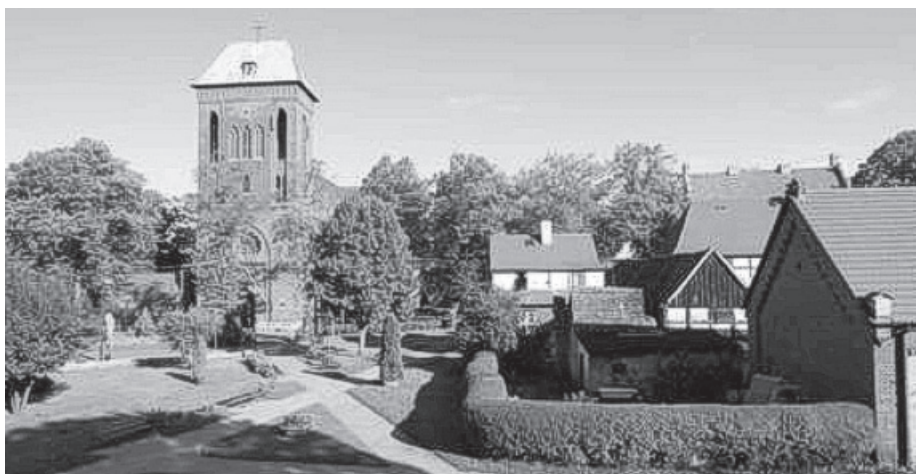
wir wieder in Schwedt sein. Im Reisepreis von 39 € sind die Busfahrt, Eintrittskarten, Stadtführung, Reiseleitung und das Mittagessen enthalten.

Anmeldungen werden **ab sofort** bis 14. September 2012 im Reisebüro „BRUSS-Urlaub in Polen“, Berliner Straße 43 sowie telefonisch unter 03332 581144 oder per Fax unter 03332 581146 entgegengenommen.

„Schwedter Jahreshefte, Heft 8“ erschienen

In diesem Heft werden wieder interessante Themen aus der jüngeren und älteren Vergangenheit vorgestellt. So sind Beiträge über die einstige „Holzoper“, den Salzhandel in Schwedt und die Anfänge der Projektierung für das ehemalige EVW (Erdölverarbeitungswerk) enthalten. Das Heft 8, wie auch die vorangegangenen Hefte (außer Heft 1), kann in der Altstadt-Buchhandlung, dem Stadtmuseum oder in der Tourist-Information käuflich erworben werden.

Schwedter Heimatverein e. V.



Die Kathedrale St. Johannes, als Dom zu Cammin bekannt, wurde als spätromanisch/frühgotischer Bau 1175 begonnen und 1385 vollendet.

Fachkräfte in der Uckermark gewinnen und fördern

Fachkräftesicherung und -gewinnung sind Dauerthemen für jedes Unternehmen. Zudem suchen junge Fachkräfte verschiedener Branchen derzeit den erfolgreichen Arbeitseinstieg.

Damit diese Fachkräfte auch optimal für das jeweilige Unternehmen qualifiziert sind, kann jedes Unternehmen, das neu einstellt oder kürzlich neu eingestellt hat, ein großzügiges Förderprogramm der EU in Anspruch nehmen.

Das Programm „Einstiegszeit“ der IHK-Projektgesellschaft will junge Leute in der Region halten und Unternehmen bei der Sicherung ihres Fachkräftepersonals unterstützen. Neben der Beratung von arbeitslosen Jugendlichen hilft das Programm kleinen und mittleren Unternehmen auf Wunsch bei der Entwicklung flexibler Arbeitszeitmodelle, durch die neue Arbeitsplätze erschlossen werden.

Zudem können durch das Programm notwendige Qualifizierungen für junge Fachkräfte, sowie auch der Führerschein und Auslandspraktika und -einsätze in der EU anteilig finanziert werden.

Voraussetzung ist, dass

- die Fachkräfte jünger als 30 sind,
- ihren Wohnsitz in Brandenburg haben,
- in einem regulären sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnis (Voll-/Teilzeit) stehen und
- mit einem Mindestlohn von 7,50 EUR beschäftigt sind.

Zudem steht die Karriereplanung von Frauen im besonderen Fokus von „Einstiegszeit“ und wird intensiv unterstützt.

Dieses Projekt, das die IHK-Projektgesellschaft mbH Ostbrandenburg in Frankfurt (Oder) landesweit an 10 Standorten umsetzt, ist ein Landesprogramm des MASF und wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) kofinanziert.

Für nähere Informationen oder eine unverbindliche Beratung können Sie sich bei IHK-Projektgesellschaft mbH, Frau Haarbach (Telefon 03332 834612) oder Herrn Schneiderei (Telefon 03332 834613) melden.

Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Einladung zum Jahrestreff 2012 des IWP für alle ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Veranstaltung findet am **8. September 2012** im Freizeitzentrum des Technologie- und Gemeindezentrums (ehemalige Lehrwerkstatt) in Pinnow statt.

Beginn des gemütlichen Beisammenseins ist 10:30 Uhr und der Unkostenbeitrag beträgt 2 Euro pro Person.

Für Getränke und das leibliche Wohl sorgt der Leiter, Herr Hartmut Brückner.

Es ist vorgesehen eine Besichtigung bzw. Rundgang im Museum durchzuführen.

Wir hoffen auf eine gute Beteiligung.

M. Schneider
Freundeskreis ehemalige IWP-Angehörige

Das Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder
„Schwedter Rathausfenster“
erhalten Sie auch im Foyer des Rathauses und im Rathaus Haus 2.

Bewerbungsschluss Brandenburgischer Ausbildungspreis 2012

Ab sofort können sich Unternehmen um den „Brandenburger Ausbildungspreis 2012“ bewerben. Es werden acht Preise zu je 1.000 Euro zur Unterstützung der betrieblichen Ausbildung vergeben. Bis zum **31. August 2012** können Unternehmen ihre Bewerbung beim Brandenburgischen Arbeitsministerium einreichen. Gesucht werden Betriebe, die sich zum Beispiel durch Qualität und Kontinuität in der Ausbildung auszeichnen, innovative Ausbildungselemente nutzen, sich ehrenamtlich für Ausbildung engagieren oder Ausbildungsplätze für Menschen mit einer Behinderung anbieten. Die Preisverleihung findet am 25. Oktober 2012 in Potsdam statt.

Der Wettbewerb wird bereits zum 8. Mal ausgebaut und mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds finanziert. Schirmherr ist Ministerpräsident Matthias Platzeck. Die Preisverleihung ist eine Initiative des Brandenburgischen Ausbildungskonsens – einem Bündnis von Wirtschaft, Industrie und Handelskammern, Handwerkskammern, Gewerkschaften, der Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit und der Landesregierung.

Im vergangenen Jahr hatten sich 69 Unternehmen um den Brandenburgischen Ausbildungspreis beworben. Zu den Preisträgern zählte un-



ter anderem Optic Ortel Hörsysteme aus Bad Freienwalde. Für ihre Verdienste bei der Ausbildung von Fachkräften erhielten die Buchen Raffinerie Service GmbH aus Schwedt und die Friseurwelt IBS GmbH aus Ahrensfelde eine Ehrenurkunde.

Die Bewerbungsunterlagen für den „Brandenburgischen Ausbildungspreis 2012“ und weitere Informationen unter www.ausbildungskonsens-brandenburg.de.

Agentur für Arbeit Eberswalde

Fundbüro 03332 446-635

Dienstag
09:00–12:00 und
13:00–18:00 Uhr

Donnerstag
09:00–12:00 und
13:00–15:00 Uhr

Freitag
09:00 bis 12:00 Uhr

Bildung unter einem Dach Wissen für Groß und Klein im Haus der Bildung und Technologie

2. Schwedter KinderUni am 8. September

Am Sonnabend, dem 8. September 2012, wird um 10 Uhr im Haus der Bildung und Technologie die zweite Schwedter KinderUni stattfinden. Der Vortrag „Antarktis – die nasseste Wüste der Welt?“ wird von Herrn Dr. Andreas Hungeling, Geschäftsführer der PCK Raffinerie GmbH, im Hörsaal gehalten und richtet sich an Kinder der Klassenstufen 3 und 4. Im Anschluss an die Vorlesung haben die Kinder die Möglichkeit, das Gehörte und Gelernte in einem Begleitprogramm zu vertiefen.



Betriebswirtschaftslehre mit dem Abschluss Bachelor of Science. Für das Wintersemester 2012/13 kann man sich noch **bis Ende September 2012 immatrikulieren**.

Ab einer **Mindestteilnehmerzahl von 30** Studierenden startet der Fernstudiengang der Fachhochschule Brandenburg am Veranstaltungsort Schwedt. Der Fernstudiengang Betriebswirtschaftslehre richtet sich vor allem an Berufstätige, die einen akademischen betriebswirtschaftlichen Hochschulabschluss anstreben. Er ist zeitlich so konzipiert, dass sich das **3 1/2-jährige Studium** und die berufliche Belastung verbinden lassen.

Die Studieninhalte werden in Fern- und Präsenzstudienphasen vermittelt. Das Präsenzstudium konzentriert sich auf maximal sieben zweitägige

Mit Unterstützung des Nationalen GeoParks Eiszeitland am Oderrand wird die Eiszeit in der Uckermark erklärt, Fossilien gezeigt und ein Quiz veranstaltet. Es können Steine gefilzt und Pinguine geformt werden.

Da die Anzahl der teilnehmenden Kinder auf 50 beschränkt ist, wird um **Voranmeldung bis 31. August 2012** unter kinderuni@barnim-uckermark-stiftung.de gebeten. Die Teilnahme wird bestätigt. Die Organisatoren der 2. Schwedter KinderUni sind die Bürgerstiftung Barnim Uckermark, die Stadt Schwedt/Oder und die Präsenzstelle der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde.

Fernstudiengang – Betriebswirtschaftslehre

In der Präsenzstelle Uckermark, im Haus der Bildung und Technologie, läuft die Immatrikulationszeit für den berufsbegleitenden Fernstudiengang

Präsenzstelle Uckermark



Seminare (freitags und samstags) pro Semester, welches von der Onlinebetreuung durch die Dozenten über eine Lernplattform flankiert wird. Das Fernstudium ist modular aufgebaut. Es bietet im Hauptstudium vielfältige inhaltliche Wahl- und Kombinationsmöglichkeiten. Damit kann das Studium individuell, effizient und praxisbezogen gestaltet werden.

Kontakt: Montag bis Freitag von 08:30 bis 16:30 Uhr und nach Vereinbarung
Volker Kessels, Präsenzstelle Uckermark, Berliner Straße 52 e, Telefon 03332 5389-19, Telefax 03332 5389-19, mobil 01577 304 14 59, E-Mail Volker.Kessels@hnee.de

Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder Schwedter Rathausfenster

Das Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf, mindestens monatlich.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes für die Stadt Schwedt/Oder:

Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister
Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder
Tel. 03332 446-205
E-Mail: buergermeister.stadt@schwedt.de
Internet: www.schwedt.eu

Verantwortlich für den Inhalt des redaktionellen Teiles „Schwedter Rathausfenster“:

Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder
Telefon 03332 446-306
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit.stadt@schwedt.de
Internet: www.schwedt.eu

Verlag, Druck und verantwortlich für Anzeigen:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin,
Tel. 030 / 28 09 93 45,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am
29. August 2012;
Anzeigenschluss ist am
15. August 2012.

Herbstsemester der Volkshochschule Schwedt/Oder

Am 10. September 2012 beginnen die ersten Kurse an der Volkshochschule Schwedt. Interessenten können aus über 80 Kursen, Vorträgen und Veranstaltungen wählen. Die Kurse sind in der unten stehenden Tabelle aufgeführt. **Anmeldungen** für diese Kurse werden ab **7. August 2012** in der Geschäftsstelle der VHS im Haus der Bildung und Technologie, Berliner Straße 52 e, persönlich oder telefonisch unter 03332 23333 oder 03332 834911 oder online unter www.schwedt.eu/vhs entgegengenommen.

Unsere Sprechzeiten:

Dienstag
9:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag
9:00 bis 12:00 und 14:00 bis 15:30 Uhr
Freitag
9:00 bis 12:00 Uhr



Beginn	Kurs	Dauer	Beginn	Kurs	Dauer
	Mensch und Gesellschaft		28.09.2012	Ein Weg zum inneren Gleichgewicht	1 Veranstaltung
20.11.2012	Interreligiöse Gespräche	1 Veranstaltung	20.10.2012	Meditation und Körperarbeit – Taijiquan und Qi Gong	1 Veranstaltung
17.10.2012	Geschichte lesen	8 Veranstaltungen	08.12.2012	Meditation und Körperarbeit – Taijiquan und Qi Gong	1 Veranstaltung
08.11.2012	Film: „Die Mörder sind unter uns“	1 Veranstaltung	18.10.2012	Tao Touch – 5 Elemente Klangmassage	10 Veranstaltungen
21.11.2012	Film: „Berlin – Ecke Schönhauser“	1 Veranstaltung	10.09.2012	Gesundheitssport	17 Veranstaltungen
12.12.2012	Film: „Spur der Steine“	1 Veranstaltung	13.09.2012	Fit und beweglich – ein ganzheitliches Körpertraining	17 Veranstaltungen
24.10.2012	Film: „Die Architekten“	1 Veranstaltung	18.09.2012	Rückenschule	8 Veranstaltungen
20.09.2012	Einbürgerungstest	1 Veranstaltung	27.11.2012	Rückenschule	8 Veranstaltungen
13.12.2012	Einbürgerungstest	1 Veranstaltung	08.11.2012	Active Mixing – Cocktails zum Selbermachen	1 Veranstaltung
24.10.2012	Filmbericht: „Kalter Krieg in Korea“	1 Veranstaltung	12.12.2012	Active Mixing – Cocktails zum Selbermachen	1 Veranstaltung
14.11.2012	Filmbericht: „Zu Fuß durch Asien“	1 Veranstaltung			
15.11.2012	Filmvortrag Neuguinea	1 Veranstaltung		Sprachen	
28.11.2012	Filmvortrag: „Dubai-Arabishe Impressionen“	1 Veranstaltung	19.10.2012	Chinesisch für Anfänger	12 Veranstaltungen
16.01.2013	Vortrag Bergsteigen	1 Veranstaltung	10.09.2012	Deutsch als Fremdsprache	10 Veranstaltungen
	Exkursionen		11.09.2012	Englisch für Anfänger	30 Veranstaltungen
24.11.2012	Ufa – DEFA – Medienstadt (Potsdam)	1 Tag	11.09.2012	Englisch Network Now (A1)	30 Veranstaltungen
	Kultur und Gestalten		11.09.2012	Englisch Network 2	30 Veranstaltungen
03.12.2012	Weihnachtsfloristik	1 Veranstaltung	13.09.2012	Englisch Network 3	30 Veranstaltungen
04.12.2012	Weihnachtsfloristik	1 Veranstaltung	10.09.2012	Englisch Refresher	30 Veranstaltungen
20.09.2012	Literaturclub	5 Veranstaltungen	11.09.2012	Englisch Network Certificate Skills	30 Veranstaltungen
17.11.2012	Workshop Storytelling	1 Veranstaltung	06.11.2012	Französisch Grundkurs 2	11 Veranstaltungen
03.11.2012	Kurzgeschichtenwerkstatt	1 Veranstaltung	12.09.2012	Polnisch Anfänger	30 Veranstaltungen
19.01.2013	Lyrikwerkstatt	1 Veranstaltung	12.09.2012	Polnisch Grundkurs 2	30 Veranstaltungen
19.10.2012	Kalligraphie	12 Veranstaltungen	11.09.2012	Spanisch für Anfänger	30 Veranstaltungen
11.09.2012	Gebrauchs- und Gartenkeramik	5 Veranstaltungen	11.09.2012	Spanisch Grundkurs 2	30 Veranstaltungen
06.11.2012	Gebrauchs- und Gartenkeramik	5 Veranstaltungen		Arbeit und Beruf	
17.10.2012	Töpfern ohne Scheibe	5 Veranstaltungen	11.09.2012	Einführung in das Programm Photoshop	6 Veranstaltungen
17.10.2012	Töpfern ohne Scheibe	5 Veranstaltungen	12.09.2012	Fotobücher und Fotokalender gestalten	3 Veranstaltungen
16.01.2013	Töpfern ohne Scheibe	5 Veranstaltungen	07.11.2012	Digitaler Fotoapparat	2 Veranstaltungen
23.01.2013	Töpfern ohne Scheibe	5 Veranstaltungen	16.01.2013	Digitaler Fotoapparat	2 Veranstaltungen
24.10.2012	Schmucksteine aus Speckstein	2 Veranstaltungen	10.01.2013	Rund um das Handy	3 Veranstaltungen
15.09.2012	Workshop Orientalischer Tanz – Anfänger	1 Veranstaltung	15.10.2012	Computer-Grundkurs	12 Veranstaltungen
29.09.2012	Workshop Orientalischer Tanz – Fortgeschrittene	1 Veranstaltung	18.10.2012	Excel 2007	5 Veranstaltungen
21.09.2012	Tango Argentino – Anfänger	2 Veranstaltungen	22.11.2012	Excel 2007 für Fortgeschrittene	3 Veranstaltungen
18.01.2013	Tango Argentino – Anfänger	2 Veranstaltungen	05.12.2012	Gestalten mit Microsoft Word 2007	3 Veranstaltungen
17.09.2012	Gestaltung von Design-Puzzle-Lampen	1 Veranstaltung	22.09.2012	Office 2007 Workshop: Einführung Word, Excel und Powerpoint	2 Veranstaltungen
18.10.2012	Kerzengestaltung	1 Veranstaltung	13.11.2012	Office 2007 Workshop: Einführung Word, Excel und Powerpoint	2 Veranstaltungen
08.11.2012	Gestalten mit Decopatch	1 Veranstaltung	10.09.2012	OpenOffice.org: Texte schreiben mit „Writer“	3 Veranstaltungen
15.11.2012	Winterliche und weihnachtliche Leuchtobjekte	1 Veranstaltung	10.01.2013	Power Point 2007 – Mediadesign	3 Veranstaltungen
22.11.2012	Weihnachtliche Drahtgestecke	1 Veranstaltung	20.09.2012	E-Mail perfekt im Griff	2 Veranstaltungen
19.09.2012	Patchwork	5 Veranstaltungen	06.11.2012	Die eigene Homepage	5 Veranstaltungen
29.09.2012	Workshop Filzen, Spinnen, Weben	1 Veranstaltung	03.12.2012	Internet für Einsteiger	5 Veranstaltungen
30.09.2012	Workshop Filzen, Spinnen, Weben	1 Veranstaltung			
	Gesunde Lebensweise				
10.09.2012	Hatha-Yoga – Anfänger	8 Veranstaltungen			
11.09.2012	Hatha-Yoga	8 Veranstaltungen			
12.09.2012	Hatha-Yoga	7 Veranstaltungen			
19.11.2012	Hatha-Yoga für Anfänger	5 Veranstaltungen			
20.11.2012	Hatha-Yoga	5 Veranstaltungen			
21.11.2012	Hatha-Yoga	5 Veranstaltungen			

Veranstaltungen in Schwedt/Oder

Auszug aus www.schwedt.eu/veranstaltungskalender

August 2012

Höhepunkte

- 04.08., 14:00 Uhr, Stendell,
Sport-, Kinder und Dorffest
- 04.08., Freizeit- und Erlebnisbad AquariUM, www.aquarium-schwedt.de
Schaumparty
- 05.08., 13:00–18:00 Uhr, Kunow, Feuerwehrmuseum,
www.feuerwehrhistorik-kunow.de, **Besuchertag im Museum**
- 12.08., 10:00–17:00 Uhr, Parkplatz Oder-Center, www.flohmaxx.de,
Flohmaxx – Trödelmarkt
- 18.08., 14:00 Uhr, Vierraden,
Tabakblütenfest
- 25.08., 13:00 Uhr, Wassersportzentrum, www.wassersport-schwedt.de
18. Sommerfest mit Spaßregatta



- 25.08., 14:00–17:00 Uhr, Criewen,
Straßenfest „Vorwerk Straße“
- 25.08., 15:00–18:00 Uhr, Waldkabinett, Wildbahn,
www.fcg-schwedt.de
2. Musikalisches Familienfest
- 26.08., 10:00–14:30 Uhr, Bollwerk,
Frühschoppen mit Blasmusik
- 31.08.–02.09., Festwiese
Zirkus Probst

Kino

- Kino FilmforUM, Handelsstraße 23, Telefon: 03332 449-290
www.filmforum-schwedt.de
Kassenöffnung: täglich 30 Minuten vor der ersten Vorstellung
Montag und Mittwoch: **Filmkunsttag** | Dienstag: **Kinotag**
01.08., 20:30 Uhr: **ladies only**: „Leb wohl, meine Königin!“
29.08., 15:00 Uhr: **Seniorenkino**: „Und wenn wir alle zusammenziehen?“

Theater, Konzert, Lesung, Vortrag

- Uckermärkische Bühnen Schwedt**, Berliner Straße 46/48,
Telefon: 03332 538-111, www.theater-schwedt.de
Odertal-Festspiele 2012: 25.05.–08.09.
05.08., 16:00 Uhr, Die große Dampfershow mit Maxi Arlandt
10.08., 18.08., 19:30 Uhr; 11.08., 15:00 und 19:30 Uhr, 12.08.,
26.08., 15:00 Uhr; 19.08., 16:00 Uhr, Torsten heiratet
12.08., 11:00 Uhr, Pippi feiert Geburtstag

- 17.08., 24.08., 19:30 Uhr, Manne wird 60
25.08., 15:00 Uhr, Gartenparty-Musicals nonstop
28.08., 29.08., 10:30 Uhr; 28.08., 17:00 Uhr, 8 Väter

- Kulturverein „Die Brücke“**, Telefon 03332 23665
08.08., 15.08., 08:40 Uhr, Bahnhof, Fahrt zur Friederisiko
22.08., 10:0 Uhr, Uckermärkische Bühnen Schwedt, Lesebar
„Hermann Hesse“
29.08., 10:00 Uhr, Vereinshaus Kosmonaut, Lew Tolstoi und die
Suche nach Visionen

- Evangelische Kirche**, Oderstraße 35
26.08., 17:00 Uhr, Brandenburgische Sommerkonzerte: Posaunen
an der Oderaue

Ausstellungen

- Galerie am Kietz, Gerberstraße 2, Telefon: 03332 512410,
www.kunstverein-schwedt.de,
Dienstag, Mittwoch 10:00–16:00 Uhr, Donnerstag 10:00–18:00 Uhr,
Sonntag 15:00–17:00 Uhr
„Zwischenraum“ – Ausstellung der Ergebnisse des 21. Internationalen Landschaftspleinairs, 27.07.–16.09.
- Stadtmuseum Schwedt/Oder, Judenstraße 17, Telefon: 03332 23460,
www.schwedt.eu/stadtmuseum,
Sonntag 14:00–16:00 Uhr, Mittwoch bis Freitag 10:00–17:00 Uhr
Philipp Wilhelm (1669–1711). Ein Hohenzollernsprössling begründet die Markgrafschaft Brandenburg-Schwedt, 18.03.–19.08.
Besichtigung jüdisches Ritualbad, Telefon: 03332 834024:
01.04.–30.09., Dienstag 10:00–17:00 Uhr, Samstag 14:00–17:00 Uhr
- Tabakmuseum Vierraden, Breite Straße 14, Telefon: 03332 250991,
www.tabakmuseum-vierraden.de,
Dienstag bis Donnerstag 10:00–16:00 Uhr, Samstag, Sonntag
10:00–17:00 Uhr, **„Schwein gehabt – Wissenswertes rund ums Schwein“**, 20.05.–30.09.
- Ausstellung im Rathaus Haus 2,
Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, Telefon: 03332 446-790,
www.schwedt.eu/stadtarchiv,
Dienstag, Donnerstag, Freitag 09:00–12:00 Uhr,
Dienstag 13:00–18:00 Uhr, Donnerstag 13:00–15:00 Uhr,
Das Abenteuer beginnt – wir waren dabei, 07.06.–03.08.
Kinder im Krieg – Polen 1939 bis 1945, 08.08.–05.10.
- Evangelische Kirche, Oderstraße 35, Telefon: 03332 22083
Sonntag–Freitag 14:00–16:00 Uhr, Sonnabend 10:00–17:00 Uhr
Bilder der Bibel, seit 15.04. (Während der Öffnungszeiten Turmbesteigung auf eigene Gefahr)
- Schwedter Dragoner, Blumenhagen, Neue Mühle,
Telefon: 03332 291799, www.schwedter-dragoner.de
Montag bis Donnerstag 11:00–16:00 Uhr,
Geschichte der Schwedter Dragoner, 08.05.–31.10.

Angebote für Kinder

- Jugendklub Külzviertel**, Dr.-Wilhelm-Külz-Viertel 2 c,
Telefon: 03332 580053
23.07.–03.08., Sommerferienspiele
- Gatow**,
11.08., Kinderfest

Gottesdienste

Adventgemeinde Schwedt/Angermünde, Kommunikationszentrum Schwedt, Julian-Marchlewski-Ring 103 b, Telefon: 03332 515568, Sonnabend: 10:00 Uhr Bibel im Gespräch, 11:00 Uhr Predigt

Evangelische Kirchengemeinde St. Katharinen,

www.schwedt-evangelisch.de

Evangelische Kirche, Oderstraße 35, Einschulungsgottesdienst: 04.08., 10:00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst mit Geburtstagssegens: 12.08., 10:00 Uhr
Familiengottesdienst zum Schulanfang: 19.08., 10:00 Uhr
Gottesdienst: 26.08., 10:00 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10, Telefon: 03332 416573,

Gottesdienst: 05.08., 10:00 Uhr
Kinder-Keramikgruppe: 10.08., 16:00 Uhr
Erwachsenengesprächskreis: 13.08., 19:30 Uhr
Vorschulkreis: 23.08., 16:30 Uhr

Heinersdorf: Begegnungsnachmittag: 15.08., 14:00 Uhr

Freie Christengemeinde Schwedt, Rosa-Luxemburg-Straße 42 d,

Telefon: 03332 410403, www.fcg-schwedt.de

Gottesdienste: Sonntag 10:00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt,

Pfarramt, Louis-Harlan-Straße 3, Telefon: 03332 22091, www.schwedt-katholisch.de, Messen: Dienstag und Freitag 8:30 Uhr, Sonnabend 18:00 Uhr, Sonntag 10:30 Uhr, Abendmesse: Mittwoch 19:00 Uhr

Neuapostolische Kirche, Neuer Friedhof 2, Telefon: 03332 22383,

www.nak-berlin-brandenburg.de

Gottesdienste: Sonntag 09:30 Uhr, Mittwoch 19:30 Uhr

Führungen, Wanderungen

01.01.–31.12., **Führungen im Lenné-Park** durch die Naturwacht Unteres Odertal, Termine nach Vereinbarung unter 03332 2677201

15.07.–14.11., **geführte Kanutouren** durch den Nationalpark Unteres Odertal, auf Anmeldung beim Tourismusverein, Berliner Straße 44/46, Telefon: 03332 2559-0, Internet: www.unteres-odertal.de



02.08., 08:00 Uhr, Parkplatz Uckermärkische Bühnen, **Draisinenfahrt** mit dem SSV PCK 90 Schwedt e. V.

04.08., 18.08., 10:30 Uhr, Tourist-Information, Berliner Straße 44/46, **Stadtführung „Markgrafen – Tabak – Stadtbau“**

09.08., 10:17 Uhr, ZOB, Veteranenwanderung „**Wir werden schon einen Weg finden**“ mit dem SSV PCK 90 Schwedt e. V.

16.08., 08:00 Uhr, Parkplatz Uckermärkische Bühnen, Wanderung „**Besuch des Mühlenhaupt-Museums**“ mit dem SSV PCK 90 Schwedt e. V.

18.08., 08:00 Uhr, Parkplatz Uckermärkische Bühnen, Wanderung „**Durch die Joachimsthaler Heide**“ mit dem SSV PCK 90

25.08., 16:00–21:30 Uhr, Nationalparkzentrum Criewen, **Europäische Nacht der Fledermäuse**

Sport

Kleiner Hasenlauf, www.blauweiss65-schwedt.de

15.08., 17:00 Uhr, Sport- und Bürgerpark Kützviertel

Aktionen, Treffs, Kurse, Beratungen

Akademie 2. Lebenshälfte, Ringstraße 15, Telefon: 03332 838224

Um Voranmeldung zu allen Veranstaltungen wird gebeten.

Digitale Bildbearbeitung: 30.07.–03.08., 09:00–12:15 Uhr

Internet für Senioren: 06.08.–10.08., 09:00–12:15 Uhr

PC Grundkurs für Senioren: 13.08.–17.08., 09:00–12:15 Uhr

Krafftahererstammtisch: 08.08., 09:30–11:45 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum

Exkursion Heidelandschaft Worin: 28.08., 08:30 Uhr

Beauftragte der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder

Lindenallee 25–29, Telefon: 03332 446-372 zu den Sprechzeiten

Seniorenbeauftragte, Frau Grunwald:

1. Dienstag im Monat, 14:00–16:00 Uhr: 07.08.

Behindertenbeauftragte, Frau Birlem:

1. und 3. Dienstag im Monat 14:00–16:00 Uhr: 07.08., 21.08.

Kinder- und Jugendbeauftragte, Frau Hildebrandt:

1. Dienstag im Monat, 16:00–18:00 Uhr: 07.08.

Integrationsbeauftragte, Frau Clauß:

3. Dienstag im Monat, 16:00–18:00 Uhr: 21.08.

Netzwerk Gesunde Kinder Ostuckermark, c/o Asklepios Klinikum

Uckermark GmbH, Auguststraße 23, Telefon 03332 532619

jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 10:00 bis 12:00 Uhr „Familientreff im Netzwerk“

Investor Center Uckermark (ICU), Berliner Straße 52 e,

Telefon: 03332 5389-0, www.ic-uckermark.de

09.08., 23.08., 10:00–16:00 Uhr Existenzgründer-Beratung der IHK, Voranmeldung erforderlich unter 03334 2537-0

09.08., 10:00–15:00 Uhr Finanzierungsberatung durch die ILB, Voranmeldung erforderlich unter 0331 660-1657

16.08., 10:00–16:30 Uhr, Beratungstag der Landesagentur für Struktur und Arbeit Brandenburg GmbH (LASA), Auskünfte zu Fragen der betrieblichen Fachkräftesicherung und Fördermöglichkeiten bei der Personalentwicklung durch Aus- und Weiterbildung, Terminvereinbarungen unter 0331 6002-480

Motorsägenschein, mit Sommertarif sparen!
 10 % Somterrabbatt und Aktion „5 und 1“
 www.Forstconsulting-Motorsaegenschein.com
 Tel. / Fax 03365 5520025 oder 0173 / 7473345

RHEIN-SIEG-KREIS
 bis Köln ca. 35 km – bis Bonn ca. 25 km
 zwei gemütliche Ferienwohnungen
 pro Tag/Wohnung ab 30,- €
 Tel.: 02247-69088 Fax: 02247-75146

Schwedt Büro – Lagerräume – Verkaufs- und Aktionsflächen, preisgünstig ab sofort zu vermieten.
 Mietbeihilfe möglich. **Tel. 0176 / 29 48 54 55**

ROTH in allen **persönlich und individuell**
Preislagen Berliner Str. 34 • Schwedt
 Tag + Nacht
BESTATTUNGEN ☎ (0 33 32) 51 02 91

 **A. KOSCHENZ**
 Steinmetzmeister

- Grabmale, Liegesteine, Einfassungen, Bronzeschmuck
- Aufarbeiten alter Grabmale
- Fensterbänke
- Treppenbau
- Kaminverkleidung

alles aus Naturstein

Angermünde Schwedt (Oder) - Handelsstraße
 Schwedter Str. 15 - gegenüber Domäne -
 - gegenüber AH Ford - Tel. 0 33 32 / 41 80 73
 Tel. 0 33 31 / 3 33 63 Di. u. Do. 10-12.30 u. 13.30 -18 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

Wenn Trauer hilflos macht ...
B E S T A T T U N G E N

Kellner GmbH
 Wir sind Tag und Nacht für Sie zu erreichen:

Klosterstraße 35 Auguststraße 11
 16278 Angermünde 16303 Schwedt/Oder
 Telefon: (0 33 31) 3 29 83
 Telefon: (0 33 32) 51 22 31

Gollmitzer Mühlenkonzerte 2012

Kartenvorverkauf:
 www.tixoo.com
 Tickethotline 01805/288244

www.wassermuehle-gollmitz.de
 Telefon 039852/49141 (AB)
 oder 0177/2151609



 **GREEN MEADOW**
 Freitag 24.08.2012
 „IRISH FOLK in der Mühle“
 mit: GREEN MEADOW
 Wilde, fröhliche Tänze, leise Balladen, deftige Trinklieder – Klänge der grünen Insel.

DIE ZÖLLNER
 Freitag 31.08.2012
 „SOUL und FUNK UNPLUGGED in der Mühle“
 mit: DIE ZÖLLNER im Duo Infernale
 Dirk Zöllner und André Gensicke stehen bei der „Blinden Passagier-Tour 2012“ mal ohne große Band-Begleitung, dafür mit nicht weniger großen Liedern auf der Bühne und beweisen, dass weniger oft mehr ist.

 **Einlass/Beginn jeweils: 19.00 Uhr/20.00 Uhr**

Weitere Vorverkaufsstellen: Stadtinformation Prenzlau . Marktberg 11 . Tel.: 03984/833952 | Dominikaner-kloster Prenzlau . Uckerwiek 13 . Tel.: 03984/751141 | Geschenkkäse Bogatz in Prenzlau . Neustädter Damm 59 Tel.: 03984/719316 | Touristinformation Fürstenwerder . Ernst Thälmann Str. 26 . Tel.: 039859/202 | Feldküche und Imbiss Berkholz . Berkholz 36 . Tel.: 039889/550029 | Hertz-Autovermietung in Schwedt . Ring-Straße 7 Tel.: 03332/411881 | Tourist Information Templin . Am Markt 19, Tel.: 03987/2631

Ihre Dienstleister vor Ort

– Anzeigen –

Schwedt



Mehr Sonnenziele!

OderCenter
16303 Schwedt/Oder
Tel. 03332 41 21 91
schwedt1@tui-reisecenter.de

 **TUI ReiseCenter**
So geht Urlaub.

**Schulbuch-
verkauf 2012**
durch die
an den Schulen



GSS Talsand	31.07., 11-18 Uhr; 02.08., 11-17 Uhr
Gymn. C.F. Gauß	01.08., 9-18 Uhr; 03.08., 9-17 Uhr
GRS „Am Waldrand“	02.08., 9-17 Uhr
GSS Dreiklang	06.08., 8-12 Uhr
GRS „B. Brecht“	07.08., 9-17 Uhr

INHABERIN Carola Schickedanz
Karthausstraße 12
16303 Schwedt/Oder
info@altstadtbuchhandlung.com
Tel. (03332) 83 54 44
Fax. (03332) 83 54 45



Gardinen-Puschmann

Vierradener Str. 40 a
16303 Schwedt/O
Tel./Fax 0 33 32 / 25 14 29

Bestellshop

Eva Fegler

Ringstraße 1
16303 Schwedt
Telefon: 03332 834050
Fax: 03332 834051
E-Mail: info@bestellshop-fegler.de
Internet: www.bestellshop-fegler.de

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Fr 10:00-18:00 Uhr
Mi, Do 10:00-17:00 Uhr

Bestellen ohne Versandkosten!

Ihr
Sanitätsgeschäft
VENEN-SCHICK
Lieferant aller Krankenkassen
Karthausstraße 10 • 16303 Schwedt/Oder
Telefon: 0 33 32 / 26 79 24



STEUERN GESTALTEN statt
FORMULARE verwalten



Das Steuerrecht beherrschen ist Pflicht!
Die Zusammenarbeit positiv gestalten die Kür:

- intensive Beratung
- unkomplizierte Zusammenarbeit
- freundliche Menschen

Lernen Sie uns kennen: www.stk-schaefer.de

Am Holzhafen 6a, 16303 Schwedt/Oder • Tel. 03332/42 15 60



Ihre Dienstleister vor Ort

– Anzeigen –

Schwedt



Gudrun Kirchner (li.)/neu im Team Regina Sievers (re.)

Denken Sie schon jetzt an Ihren Winterurlaub!

Die neuen Kataloge sind eingetroffen!

Wir beraten Sie gern und freuen uns auf Sie!

KR Reisebüro Kirchner

Berlin v. Sutter 53 | 10119 10303 Schwedt
Tel.: 03332-4 71 59 | Fax: 03332-4 71 60
E-mail: reisebuero@kirchner.de
www.reisebuero.kirchner.de

RECHTSANWALT/ANZLEI
CHARLES DREYDORFF



**INTERNETRECHT
STRAFRECHT
FAMILIENRECHT
VERKEHRSRECHT
RECHTSSCHUTZ**

Flinkenberg 27
16303 Schwedt/Oder
Telefon 03332 338348
Telefax 03332 338349
kanzlei@ra-dreydorff.de

www.ra-dreydorff.de

Aus der Stadtgeschichte

Die älteste Urkunde, die Schwedt als Stadt bezeichnet, stammt aus dem Jahre 1265. Die Lage an dem einzigen Oderübergang zwischen Stettin und Oderberg und der Schutz der pommerschen Verwaltung begünstigten die Ansiedlung von Händlern, Handwerkern und Ackerbürgern.

Jahrhundertlang zogen Ritter und Söldner durch die Uckermark, wechselte der Besitz einzelner Orte und Landschaftsteile zwischen Brandenburgern und Pommern. Erst Ende des 15. Jahrhunderts kam Schwedt endgültig zu Brandenburg. Im Dreißigjährigen Krieg wurde Schwedt mehrfach von durchziehenden Kriegsparteien verwüstet und ausgeplündert, auch die Pest forderte zahlreiche Todesopfer. Am 19. Oktober 1637 erfolgte die nahezu völlige Zerstörung der Stadt. Lebten um 1625 in Schwedt etwa 1500 Einwohner, so betrug diese Zahl zwanzig Jahre später nur 280. Erst nach Jahrzehnten konnte der Vorkriegsstand wieder erreicht werden.

1670 erwarb die Kurfürstin Dorothea, zweite Gemahlin des Kurfürsten Friedrich Wilhelm, die Herrschaft Schwedt-Vierraden als Sitz für ihren ältesten Sohn Philipp Wilhelm. Die resolute und kluge Kurfürstin ließ etliche feudale Dienstleistungen der Schwedter Bürger durch Geldleistungen ablösen und förderte so die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt.

Auch die Ansiedlung von Hugenotten nach 1685 wirkte sich positiv auf die

Wirtschaft aus. Sie brachten u. a. den Tabakanbau in die Uckermark und entwickelten Schwedt zu einem Zentrum des Tabakhandels und der Tabakverarbeitung. Die Markgrafen von Brandenburg-Schwedt, Nachkommen des Großen Kurfürsten, gestalteten Schwedt zu einer barocken Residenz um. Nahezu alle bedeutenden Denkmäler der Stadt stammen aus dieser Periode der Stadtgeschichte. Mehrere Stadtbrände begünstigten zudem eine Neuanlage mit gitterförmigem Straßennetz.

1788 erlosch die Markgrafschaft Schwedt, und das Schloss wurde Privatbesitz des Stammhauses der Hohenzollern. In den folgenden 150 Jahren bestimmte vor allem die Tabakproduktion das wirtschaftliche Leben in Schwedt. Etwa ein Drittel der am Ende des 19. Jahrhunderts auf 10 000 Einwohner gewachsenen Bevölkerung baute Tabak an oder arbeitete in den zahlreichen kleinen Tabak- und Zigarrenfabriken.

Vor allem der letzte Markgraf Friedrich Heinrich gab der Residenz den Glanz einer Kulturstadt. In seinem Hoftheater wirkten namhafte Schauspieler und Musiker der Zeit. Während an anderen Höfen noch italienische und französische Opern das Repertoire bestimmten, fanden hier deutsche Sing- und Schauspiele im Operettentheater ihre Aufführung. Im April 1945, wenige Tage vor dem Ende des Zweiten Weltkrieges, wurde Schwedt nahezu vollständig zerstört.



Stadt am Wasser

Schwedt-Heinersdorf

Behm
ELEKTROANLAGEN GmbH



Inh.: Dipl.-Ing. (FH) Hilmar Behm
Passower Straße 54
16303 Schwedt-Heinersdorf
E-Mail: h.behm@behm-elektro.de

Telefon (03332) 58 29 05
Fax (03332) 58 29 07
Handy (0171) 426 32 42

Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden sind uns wichtig. In unserer Online-Filiale finden Sie das gesamte Angebot unserer Apotheke.

365 Tage im Jahr haben Sie rund um die Uhr Zugriff auf unser Sortiment, unsere Dienstleistungen und unseren Service.



INHABERIN: APOTHEKERIN ANKE SCHLUFTER

AUGUSTSTRASSE 24A
16303 SCHWEDT/ODER

ZENTRAL-APOTHEKE

TELEFON: 0 33 32 / 2 09 80 · FAX: 0 33 32 / 20 98 21

www.Zentral-Apotheke-Schwedt.de

Ihre Dienstleister vor Ort

– Anzeigen –

Schwedt



Berlischky-Pavillon in der Lindenallee

Über 80 Prozent aller Wohnhäuser fielen dem schweren Artilleriebeschuss zum Opfer. Eine völlig neue Situation ergab sich mit der Grenzregelung durch die Alliierten. Die für den Nahhandel wichtigen Orte in der Neumark und Stettin gehörten nun zur Republik Polen. Die Stadt erholte sich nur langsam von ihren Kriegswunden. Entscheidend für die Nachkriegsentwicklung Schwedts war der Bau einer Papierfabrik 1959 (jetzige LEIPA Georg Leinfelder GmbH) und des Erdölverarbeitungswerkes 1960, dem späteren Petrolchemischen Kombinat Schwedt (jetzige PCK Raffinerie GmbH). Arbeitskräfte aus der gesamten DDR zog es in die Stadt, ihnen folgten ihre Familien. Neubaugebiete mit den entsprechenden Versorgungseinrichtungen, Schulen und Kindergärten schossen förmlich aus

dem Boden. 1989 lebten ca. 52 500 Einwohner in Schwedt.

Wie überall in den neuen Bundesländern brachten die Jahre nach der Wiedervereinigung große Veränderungen und Umbrüche im Leben der Menschen mit sich. Eine Reihe von Betrieben und Einrichtungen mussten schließen. Auch die traditionell in Schwedt verankerte Tabakindustrie konnte nicht erhalten werden. Schwedt/Oder gehört aber zu jenen Städten, die durch Aktivierung und Stabilisierung der vorhandenen Potentiale mit neuer Kraft aus diesem Prozess hervorging. Die beiden industriellen Standbeine der Stadt – die Erdöl- und Papierverarbeitung – konnten unter veränderten Bedingungen erhalten und ausgebaut werden.

Wir rüsten Sie aus!

Ob Anfänger oder Profi,
hier finden Sie
die optimale Ausrüstung.

Tel.: 0 33 32 /
41 18 81



Ihr Reitsportausstatter in der Uckermark

Wir sind umgezogen und begrüßen Sie in unseren neuen Räumen:
Handelsstr. 15 • 16303 Schwedt • Email: rwerkmeister@swschwedt.de



– HERSTELLUNG VON LEDERARTIKELN FÜR DEN REIT- UND FAHRSPORT
– ANPASSUNG UND REPARATUR VON PFERDESPORTZUBEHÖR
– VERKAUF VON NEU- UND GEBRAUCHTSÄTTELN
– SATTELSERVICE AM PFERD
– SONDERANFERTIGUNGEN

16303 SCHWEDT - HANDELSSTRASSE 15
TELEFON (03332) 41 18 81 - FAX (03332) 41 32 19
KAROLIN.WERKMEISTER@GMX.DE
WWW.SATTLEREI-WERKMEISTER.DE



Michael Dreydorff Rechtsanwalt

„30 Jahre Erfahrung“

Erbrecht, Familienrecht,
Forderungseinzug

— Sprechstunden nur nach Vereinbarung —

Flinkenberg 27 · 16303 Schwedt/Oder
Telefon 0 33 32 / 52 16 65 und 57 21 49
Telefax 0 33 32 / 2 35 94

Jürgen Mähler | Fachanwalt für Arbeitsrecht
www.anwaltskanzlei-maehler.de

Bernd Brandl | Fachanwalt für Medizinrecht
www.rechtsanwalt-brandl.de

Zweigstelle Schwedt,
Heinersdorfer Straße 4, 16303 Schwedt/Oder
Telefon 0 33 32 - 8 34 20 - 0 | Fax 0 33 32 - 8 34 20 - 1

E-Mail: maehler@anwaltskanzlei-maehler.de



Der Wasserturm ist weithin sichtbar.
Fotos: Stadt Schwedt/Oder

**Andere teilhaben lassen
an Ihrer Freude,
sich herzlich bedanken oder
Glückwünsche loswerden?**

**Dann einfach online bestellen!
Zum Beispiel für den Schulanfang**

A B C

Liebe Vanessa,

Wir wünschen Dir
einen guten Start in
der neuen Schule!

**Deine Eltern
Regina und Hagen**

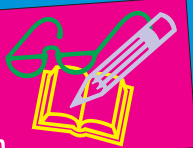
Liebe Vanessa,

wir wünschen Dir einen
guten Start in der
neuen Schule!

Deine Eltern Lara und Fabian

Liebe Trina,

wir wünschen Dir alles Liebe zum
Schulbeginn, viele neue Freunde,
tolle Lehrer und einen guten Start!
Mama, Papa, Sven, Jane und Lilah



1 2 3

www.heimatblatt.de/familienanzeigen

Oder fragen Sie unser Beraterteam unter ☎ (030) 57 79 57 67

**Ortszeitungen
vom Heimatblatt Brandenburg Verlag:**

Lokaler geht's nicht.

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen mit einer Anzeige
bzw. mit einem Firmenporträt im

Schwedter Rathausfenster

oder in einer unserer anderen Ortszeitungen in Ihrer
Nachbarschaft.
Die Verteilung erfolgt flächendeckend an die Haushalte.

Auch wenn Sie sich per Familienanzeige
(Geburtstag, Hochzeit, Todesfall)
mitteilen wollen, wenden Sie sich
an unsere Medienberaterin

**Wir
beraten Sie
gern!**

Mandy Liebisch

Tel. und Fax: 039 887 / 692 38

E-Mail:

uckermark@heimatblatt.de

**Tipps für Ausflüge mit der Bahn –
zweimal monatlich in punkt 3***

Brandenburg-Berlin-Ticket



**.... bis zu 5 Personen,
1 Tag, 28 Euro**

.... und satte Rabatte.

- gilt für bis zu 5 Personen oder Eltern/Großeltern (max. 2 Erwachsene) mit beliebig vielen eigenen Kindern/Enkeln unter 15 Jahren
- gilt an einem Tag montags bis freitags von 9 bis 3 Uhr des Folgetages, am Wochenende und an gesetzlichen Feiertagen schon ab 0 Uhr
- gilt bei allen Verkehrsunternehmen im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg, außer Tram 88
- kostet 28 Euro für die 2. Klasse und 48 Euro für die 1. Klasse (2 Euro mehr bei persönlicher Beratung in allen DB-Verkaufsstellen)
- Rabatte bei örtlichen Tourismusangeboten

www.bahn.de oder

DB Regio Kundendialog

☎ 0331-23 56 881 / -23 56 882

* Die Zeitung gibt's kostenlos
auf Bahnhöfen in Brandenburg und Berlin
und unter www.punkt3.de.